MUSIKZEITSCHRIFT

ROCK NORD

5. Jahrgang • 4/97

Nr. 28
Sept. 97

6 DM
42 ÖS
6 SFR

Gegen soziale Ungerechtigkeit: **ROHSTOFF**

„Fremde Freundschaft“: **BROADSWORD**

Nette Jungs und bö(h)se Lieder: **ONKELZ**

Amerika ist ihnen „zu abgefuckt“: **CENTURION**

Drei Engel für Odin? **ODINS ÅNGLAR**

Sowie: „Staatskunde“ mit
Billy von Celtic Warrior
Szene Neuigkeiten
Leserpost, Tattoofotos
Tonträger, Charts uvm.

ZERSTÖRER

Destruktive Gesellen?

RAVENS WING

Das Album des Jahres?

Creative Zeiten GmbH, Postfach 10 30 35, D-40021 Düsseldorf
PVSt. Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, G 14497

ODINS ÅNGLAR

Rock Nord: Ihr nennt Euch Odins Ånglar, wie kam es zu diesem Namen?

OÅ: Odin ist einer der vier nordischen Götter, wir sind seine Engel.

Rock Nord: Welche Eurer beiden Platten verkauft sich am besten?

OÅ: Von der ersten Platte wurden bis heute etwa 10.000 Exemplare verkauft.

Rock Nord: Wie kam es zum Lied „Murder Conni"? Erzähl was über die Hintergründe ...

Odins Ånglar: Der Text handelt von den schwedische Menschen, die das fehlerhafte System verurteilen.

Rock Nord: Wieviele CDs habt Ihr bislang aufgenommen und wann erschienen sie?

OÅ: Die erste Platte kam im September 1993, die zweite im Mai 1996 raus.

Rock Nord: Wie sieht Eure momentane Besetzung aus?

OÅ: Sie ist die gleiche geblieben wie bisher nur das wir unseren Schlagzeuger gewechselt haben.

Rock Nord: Wie kam es zur Zusammenarbeit mit Kraftschlag?

OÅ: Wir lernten Sie bei einem Auftritt in Helsingbourg kennen.

Die erste Odins Ånglar CD „Blå-gult blod" (dt. „Blau-goldenes Blut" = schwedische Nationalfarben)

Rock Nord: Gibt es etwas interessantes über Euer Label zu berichten?

OÅ: Nein, nichts Wichtiges.

Rock Nord: Welchen Rat würdet Ihr einer neuen Band geben?

OÅ: Üben, üben, üben - um besser zu klingen als alle anderen.

Rock Nord: Wie steht es um die Schwedische Szene?

OÅ: Sie ist tot.

Rock Nord: Habt Ihr irgendwelche Neuigkeiten für unsere deutschen Leser?

OÅ: Wir haben ein neues Projekt gegründet, neue Musik kommt bald!

Rock Nord: Sonst alles klar?!

OÅ: Total! - Alles Gute!
Odins Ånglar

Anzeige

Wir verkaufen Original amerikanische
Tätowiermaschinen
und Tätowierzubehör

von Spaulding & Rogers U.S.A., dem weltgrößten Hersteller für Tätowierbedarf. Außerdem Profi - Einsteigersets, Tätowierfarben, Nadeln, Netzgeräte, Sterilisatoren, Ultraschallreiniger und alles, was man sonst noch so zum professionellen Tätowieren braucht, finden Sie in unserem Farbkatalog für Tätowierbedarf. Fordern sie ihn noch heute an, gegen Einsendung von 20,- DM in Bar oder Briefmarken. Die Zusendung unseres Farbkataloges ist auch per Nachnahme (DM 26,-) möglich.

Dannenberg Tattoo Technik - Postfach 2934 - 02967 Hoyerswerda
Tel./Fax.: (03571) 979337

Nutzen Sie Ihre Chance und werden auch Sie Tattoo Profi!

Impressum

Herausgeber:
Creative Zeiten Verlag
und Vertrieb GmbH
Lise-Meitner-Str. 11
D-40764 Langenfeld

Rock Nord
erscheint bei der
Creative Zeiten Verlag
und Vertrieb GmbH

**Chefredaktion
und V.i.S.d.P.:**
Andreas Zehnsdorf

Redaktion:
Mike Beyer
Frank Krämer
George Hell

DTP: Andreas Zehnsdorf

Druck: Eigendruck

Auflage: 15.000

Einzelpreis: 6,- DM

Abo: 30,- DM (6 Hefte)

-fon und -fax:
(0171) 63 17 327
(02173) 77 938

Internet:
http://www.rocknord.de

eMail:
rocknord@t-online.de

Sammelanschrift:
Postfach 10 30 35
D-40021 Düsseldorf

Frontcover:
Scott, Sänger von
Fortress und Ravens Wing

INHALT

Odins Engel im Blitz-Interview, Werbung	Seite 2
Impressum, Inhalt, Vorwort	Seite 3
„Gerüchteküche", Alltag an dt. Schulen?	Seite 4 und 5
Der Leser + die Briefe	Seite 6 und 7
Känguruh Steaks + Co.	Seite 8, 9 und 10
Billy + die „feine" englische Art	Seite 10 und 11
Lange Haare als Rohstoff für ...?	Seite 12 und 13
Tonträgerverschwörungen	Seite 14 und 15
88 Wörter minus 74 Wörter = ?	Seite 16 und 17
Endlich + groß = Rock Nord Poster	Seite 18 und 19
Mit destruktiven Gesellen im Verhör	Seite 20, 21 und 22
Von netten Jungs + bö(h)sen Liedern ...	Seite 22 und 23
„Asozialer" Körperkult?	Seite 24 und 25
„Szenemärchen", noch mehr Werbung	Seite 26
Was das Volk so hört	Seite 27
Nach der Kür - die Pflicht	Seite 28 bis 35

VORWORT

Mensch Meier! War das ein Streß. Erst eine saftige Verspätung von „lockeren" vier Wochen bei der Aussendung des letzten Heftes wegen diverser Ungereimheiten (u.a. kündigte ein CD-Preßwerk die Zusammenarbeit mit Funny Sounds) und dann wurde diese Ausgabe in der neuen Rekordzeit von nur 14 Tagen konstruiert. Da würde so manch anderer auf halber Strecke liegen bleiben und mit argen Konditionsproblemen zu kämpfen haben, wenn es am richtigen Quentchen Flexibilität mangelt - nicht so bei uns. Wir haben uns wie immer für Euch voll ins Zeug gelegt, denn das Beste ist gerade gut genug!

Unsere letzte Ausgabe ist nach den bisherigen Reaktionen bei Euch wie eine Bombe eingeschlagen - doch Stillstand ist bekanntlich Rückschritt und deshalb gibt es mit der kommenden Ausgabe die zweite CD zu bestaunen. Wir haben uns dafür überlegt, nur unveröffentlichtes Material zu verwenden. So werdet Ihr auf der nächsten Kollektions-CD ausschließlich Songs von bislang unveröffentlichten Funny Sounds Produktionen vorfinden und habt damit exklusiv die Möglichkeit schon vorab in das neue Material diverser Bands reinzuhören.

Und das ist erst der Anfang: Für das kommende Jahr haben wir einige interessante Neuigkeiten und Veränderungen auf Lager, an denen sich nicht nur die Gegner in unseren eigenen Reihen die Zähne ausbeißen werden. 1998 muß den Durchbruch für unsere patriotische Musikszene bringen - und dabei kommt es auf JEDEN einzelnen von Euch an! In diesem Sinne ...

SZENE NEUIGKEITEN

SZENE NEUIGKEITEN

SZENE NEUIGKEITEN

Kurze Meldungen +++ Ende Juli fand in der Nähe von Anklam ein Konzert mit den Ami-Bands Blue Eyed Devils und Aggravated Assault statt. Desweiteren spielten Proißenheads und seit langem mal wieder Freikorps aus Lübeck. Die ca. 500 Besucher erlebten ein gutes Konzert, ohne die sonst üblichen Provokationen seitens der Polizei +++ Nach einem Bericht der Münchner „tz" nutzten 50 Skinheads ein „Happy Familiy Fest" auf der Theresienwiese in München um gezielt Randale zu verbreiten. So sei wahllos auf Bierzeltbesucher mit Maßkrügen eingeschlagen worden etc. - Tatsächlich verhielt es sich allerdings mal wieder gänzlich anders: „Etwa 50 Leute aus der rechten Szene (darunter 1/3 Frauen), die einfach nur Spaß haben wollten trafen sich im Bierzelt. Jedoch gab es ziemlich schnell Ärger mit einer Ansammlung ausländischer Jugendlicher, die gezielt provozierten. Es kam zu keinerlei Zwischenfällen bis ein Trupp Polizisten bei den rechten Jugendlichen abgestellt wurde. Mit diesen Polizisten konnte man vernünftig reden und sie waren auch zu dem ein oder anderen Scherz aufgelegt. Nach einiger Zeit marschierten Beamte vom BGS auf. Diese hatten scheinbar Langeweile und provozierten gezielt Personen. So wurde z.B. ein Skinhead während des Trinkens von hinten heftig gestoßen, so daß sich ziemlich viel Bier auf ihm ergoß. Der Kommentar des BGS Beamten: 'Hast du ein Problem?' Auf eine lautstarke Beschwerde wurde er zur 'Feststellung der Personalien' nach draußen geprügelt. Inzwischen ging die Gruppe ausländischer Jugendlicher dazu über wahllos auf die 50 Leute aus der rechten Szene einzuprügeln, vor allem die Frauen waren davon betroffen. Der BGS prügelt nun einfach auch noch drauf, wo es ging." - Wir meinen: Wer in diesem Zusammenhang noch ernsthaft von „Gewalt, die von Skinheads ausgeht" spricht, gehört als Volksverhetzer vor Gericht gestellt +++ Ende Juli spielte 08/15 in der Nähe von Nürnberg einen Balladen-Abend. Hier waren wegen Nürnberg-interner Streitigkeiten nur etwa 40 Personen anwesend, die sich trotzdem gut amüsierten +++ Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften, kurz BPjS genannt, hat eine Indizierung des Tonträgers „Trotz alledem" von Frank Rennicke nicht durchgeführt. Es lag bei Redaktionsschluß noch keine Begründung vor. Es wird vermutet, daß sich im 12er Gremium keine 2/3-Mehrheit für die Unterdrückungsmaßnahmen gegen den Liedermacher fand. Dieses würde bedeuten, im neu zusammengesetzten Gremium würden sich charaktervolle und anständige Menschen befinden - eine fast nicht vorstellbare Möglichkeit. Es wäre aber auch denkbar, die BPjS-Verantwortlichen sind sich über die Klage des Barden bis zur Europäischen Menschenrechtskommission und den möglichen „Wirbel" bewußt. Diese erste Nicht-Indizierung eines Frank Rennicke-Tonträgers sollte aber nicht zu hoffnungsvollen Gedanken verleiten, dort wäre nun ein Geist von Freiheit und echtem Wollen zum Schutze der deutschen Jugend eingekehrt - die gewiß baldige nächste Indizierung eines Rennicke-Werkes wird dies beweisen +++ Am 10. August 1997 wurde der Kopf von Brutal Attack, Ken McLellan, zum vierten Mal Vater. Tochter Faye erblickte morgens um 4 Uhr das Licht der Welt. An dieser Stelle alles Gute! +++ Die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) hat sich von „rechtsextremer, faschistischer und ausländerfeindlicher Musik" distanziert. In einer Erklärung zeigten sich die Gesellschaft und die in ihr zusammengeschlossenen Komponisten und Verleger besorgt über die Verbreitung von CDs und Schallplatten mit patriotischen Inhalten. Die GEMA werde Rechte an Werken, deren Inhalte sich gegen die demokratische Grundordnung wenden, nicht wahrnehmen. Die GEMA erklärte, Musik, die zur Gewaltverherrlichung, Volksverhetzung, Aufforderung zu Straftaten oder Ausländerfeindlichkeit benutzt werde, gehöre nicht zu dem von der GEMA vertretenen Weltrepertoire an urheberrechtlich geschützten Werken der Musik +++ Mandi, ehemals Sänger der Nürnrberger Kult-Kombo Radikahl, nahm gemeinsam mit der Band Volkszorn im Juni eine brandneue CD auf. Sie soll Ende September als Eigenproduktion erscheinen +++ Die US-Bands Blue Eyed Devils und Aggravated Assault sorgten bei ihrem Deutschlandaufenthalt Ende Juli auch außerhalb der Konzerthalle für Furore: Mit einem mitgebrachten Bungee-Jumping Seil hielten sie Bewohner einer Siedlung in der Nähe einer Eisenbahnbrücke in Atem, indem sie sich immer wieder waghalsig von dieser stürzten! +++ In Berlin wurde nach erfolgreichem Start jetzt auch das „Radio gegen die Zensur" (Radio Z) zensiert. Und zwar diesmal, ohne daß den Radiomachern irgendwelche Verstöße angelastet werden können. Bei einem in der Begründung angegebenen „schweren jugendgefährdenden Programmverstoß" handelt es sich übrigens um das Abspielen eines vermeintlich indizierten Liedes von Frank Rennicke +++ Am 9. August fand in Mittelengland (Kreis Nottingham) ein Konzert mit Squadron, British Standard und White Law statt. Da die Polizei ein ursprünglich geplantes Konzert in Wells verboten hatte, fanden sich lediglich 250 Fans ein. So konnten beispielsweise die englischen Top-Bands Brutal Attack oder Celtic Warrior nicht auftreten. Auch die US-Band Intermidation One, die extra für diesen Gig angereist war konnte nicht spielen, da ihr Sänger direkt bei der Ankunft am Londoner Flughafen Gatwick von der Polizei festgenommen und kurzerhand wieder zurück nach Hause geschickt wurde +++ Anläßlich des Todes eines jungen Skinheads aus Berlin haben rund 150 Menschen einen Trauermarsch durch den Stadtteil Hellersdorf veranstaltet. Der Skinhead Marcel Appel war einige Tage zuvor von dem türkischen Betreiber eines Döner-Imbisses angegriffen worden, da dieser sich angeblich bedroht fühlte. Der Türke schlug mehrfach mit einem Knüppel auf den Kopf des Skinheads, wodurch dieser Gehirnblutungen erlitt, an deren Folge er wenige Stunden später verstarb. Wie nicht anders zu erwarten, behaupteten die Medien von Anfang an, der Türke habe in Notwehr gehandelt, ferner sei der Tod selbst verschuldet, da das Opfer nicht unverzüglich zum Arzt gegangen sei. Gegen diese typische Verunglimpfung der Opfer der multikriminellen Gesellschaft protestierten die Kundgebungsteilnehmer +++ Nordland-Chef Pajen erhielt im August erneut eine Briefbombe zugeschickt. Der Sprengsatz wurde glücklicherweise frühzeitig entdeckt und so konnte größerer Schaden vermieden werden. Angeblich haben auch schwedische Politiker eine Briefbombe mit selbem Absender erhalten +++ Die Hetzkampagne gegen patriotische Rockmusik zeigt Wirkung: Als Folge eines Spiegel-Berichtes hat ein tschechisches CD-Preßwerk seine Zusammenarbeit mit der Produktionsfirma Funny Sounds and Vision GmbH gekündigt. Der Bericht des Redakteurs Uwe Klußmann hatte den Eindruck erweckt, dort würden illegale CDs hergestellt. Deshalb schaltete sich auch die tschechische Kriminalpolizei ein. Nicht auszuschließen ist, daß diese Auswirkungen auch beabsichtigt waren, denn wozu sonst hat der Redakteur den Namen und den Ort des Preßwerkes in seinem Bericht genannt? +++ Post von NS88! Nach dem wir ihnen in der Vergangenheit immer wieder die Möglichkeit versuchten einzuräumen gegen die Vorwürfe Stellung zu beziehen, sie würden Briefbomben verschicken, tat sich bis vor kurzem nichts. Hier ihr Schreiben im Wortlaut: „Mit diesem Brief wollen wir den Versuch unternehmen einige Dinge, die in den letzten Ausgaben des Rock Nord erschienen sind, richtigzustellen. In der Rubrik 'Szene Neuigkeiten' wurde behauptet NS88 und NS Records wären in die Briefbombenaffäre dänischer C18 Mitglieder verwickelt. Marcel Schilff wurde übrigens nicht verhaftet, sondern begab sich freiwillig zur Polizei, um zu hören, was gegen ihn vorliegt. Die Antwort: Nichts!!! Man kann sagen, daß fast alle Vorwürfe, die im Rock Nord angeführt wurden zum großen Teil auf dem Artikel im Stern basieren und nachhaltig falsch sind. Wir hoffen, daß Ihr Euch in Zukunft mehr um Informationen aus erster Hand bemüht, bevor wir uns über weitere negative Berichterstattungen ärgern müssen. An dieser Stelle wollen wir nochmals anmerken, daß Besteller, die Fragen zu ihrer Lieferung und der Bestellzeit haben, sich von 8 bis 18 Uhr unter unserer Infonummer 0046/704362766 erkundigen können. Dies gilt übrigens auch für die bereits erwähnten Informationen aus erster Hand. Wir hoffen, wir konnten einige Dinge wieder ins 'rechte' Licht rücken und verabschieden uns mit bestem Gruß. Das NS88/NS Rec. Team" +++ Bundesfamilienministerin Claudia Nolte will eine neue Indizierungsoffensive gegen patriotische Rockmusik starten. Seit 1991 wurden mehr als 130 CDs und Musikkassetten indiziert, zuletzt Werke von Frank Rennicke und der Gruppe Endstufe +++ Wen wundert bei all diesem Irrsinn noch die lächerliche Hysterie, die nach einem schlechten Witz eines Orchestermusikers losbrach? Ausgerechnet in Israel hatte dieser böse Mensch im betrunkenen Zustand eine Kneipen-Rechnung mit Adolf Hitler unterzeichnet. Zwar hatte er dem Kellner noch an Ort und Stelle gesagt, daß es sich um einen Witz handeln würde, aber zu spät: Das war das Ende der Karriere des 54jährigen Kontrabassisten der Deutschen Oper Berlin. Selbstverständlich wurde der Mann sofort fristlos entlassen, denn das Verhalten war „unverzeihlich". Berlins Bürgermeister Diepgen freute sich über die Entlassung, denn es habe sich um eine „nicht zu tolerierende Entgleisung" gehandelt. Vor Wut in den Hintern biß sich dagegen die Berliner Justiz, die leider keinen Straftatbestand feststellen konnte. Der Justiz-Sprecher Rüdiger Reiff sagte wörtlich: „Der Vorfall ist eine absolute Geschmacklosigkeit, geradezu infantil und durch nichts zu entschuldigen". Der Intendant der Deutschen Oper Berlin, Götz Friedrich, jammerte im Radio, der Vorfall könne nicht für das gesamte Ensemble verallgemeinert werden. Ein großer Teil der Opern-Mitarbeiter habe geweint angesichts des angerichteten Schadens. Auch uns kommen die Tränen, allerdings vor Lachen. Soviel Dummheit und Selbstkasteiung gibt es nur in Deutschland! +++ Wegen des 10. Todestages von Rudolf Hess fiel in Paderborn (Kreis Lippstadt) ein Konzert mit den Engländern von The Crack und den Rabauken aus Düsseldorf ins Wasser. Die Polizei sperrte alle Zufahrtsstraßen ab und schickte ca. 500 Angereiste wieder zurück nach Hause. Anschließend wurde die Halle geräumt und wie üblich eine umfangreiche Personalienkontrolle durchgeführt. Die Staatsschützer gingen davon aus, daß es sich bei dem Konzert um eine verbotene Rudolf Hess Kundgebung handeln würde +++ Mit einer Großrazzia ist die italienische Polizei gegen die Hammerskin-Bewegung vorgegangen. Landesweit wurden über 100 Wohnungen durchsucht, davon 40 alleine in Rom. Wie die Polizei nach der Operation mit dem Namen „Thor" mitteilte, seien kistenweise Propagandamaterial mit antisemitischen, neonazistischen und rassistischen Inhalts beschlagnahmt worden. Die eigentliche Rechtsgrundlage für die Großrazzia war bisher nicht in Erfahrung zu bringen. Bei den Hammerskins handelt es sich um eine von verschiedenen Strömungen innerhalb der weltweiten Skinhead-Bewegung +++ Anfang September fand im deutschen Büro, einer im CD-Produktionssektor tätigen Firma, in Kronach eine Hausdurchsuchung statt. In Abwesenheit des Inhabers wurden die Örtlichkeiten aufgebrochen und aufgrund mangelnder Funde kurzerhand mehrere Stapel Altpapier als „Geschäftsunterlagen" beschlagnahmt +++ Neues vom FF-Team: Wie kürzlich bekannt wurde, meldeten sich die Chemnitzer telefonisch beim schwedischen Label Nordland, um sich über die Tatsache zu beklagen, daß jene mehrere hundert Ravens Wing CDs bei Destiny Records geordert hätten. Man solle doch, so die Mitteldeutschen, lieber die Band unterstützen und nicht das Label, daß „nur dem Profit" diene. Was die FF-Macher allerdings nicht wissen können: Ravens Wing und Destiny Records schlossen einen Produktionsvertrag, der besagt, daß die Band das Vertriebsrecht für Australien und die USA hat, während sich das Label Destiny Records die Vertriebsrechte für Europa gesichert hat. Pajen von Nordland sieht diesen kindlichen Auswuchs gelassen: Auch er hat mehrere Angestellte und eine Bürostruktur, die bezahlt werden muß +++ Ein geplantes Konzert im Raum Gera wurde mitte September von massiven Polizeikräften unterbunden. Angereist waren die Bands Mistreat aus Finnland, Razors Edge und Legion of St. George aus England, sowie u.a. Thorshammer. Im Laufe des Abends wurden ca. 180 Kurzhaarige vorläufig festgenommen und einige nach 24 Stunden vor ein Schnellgericht gestellt. Wegen dem Tragen von T-Shirts, die angeblich gegen § 86a verstoßen, wurden Geldstrafen von 500,- bis 3000,- DM und sogar Bewährungsstrafen verhängt. So konnte der Rechtsstaat mal wieder sein wahres Gesicht zeigen. Nebenbei: Das Konzert war übrigens gerichtlich (!) genehmigt worden +++ Wie „unpolitisch" der Lemmer doch ist: Wie wir in Erfahrung gebracht haben, finanzierte dieser ca. zweieinhalb Jahre lang die Düsseldorfer Geschäftsstelle der NPD. Ein wahrlich nonkonformer Akt! +++ Hummeln im Arsch haben scheinbar die Jünger vom Plastic Bomb Fanzine aus Duisburg. Die Yuppie-Punks versuchen ihre verblendete Zielgruppe mit zweifelhaften Recherche-Ergebnissen zu verdummen. In ihrer jüngsten Ausgabe gipfeln sie in der Aussage, der Scumfuck Vertrieb würde Eigenproduktionen an den MZ-Vertrieb liefern. Die Zwischenbetriebliche-Gewissenspolizei begründet dies damit, daß Wuchers CDs „bei rechtsradikalen Mailordern" vertrieben werden, so z.B. „bei Dim-Records und im Rock Nord". Damit dürfte dann auch bewiesen sein, daß uns die Onkelz persönlich beliefern, denn deren CDs werden im MZ-Vertrieb ebenfalls feilgeboten. Fazit: Jämmerlich ... +++

GRENZENLOSE TOLERANZ

„Deutsche jagen Deutsche, das ist doch krank!"

„Sehr geehrter Herr Babic, hiermit drohe ich ihrem Sohn Safet Babic gemäß § 82 Abs. 2 Nr. 7 des Hessischen Schulgesetzes die Verweisung von der besuchten Schule an ..."

So liest sich die Einleitung eines Briefes an die Eltern des Rock Nord Lesers Safet Babic.

Safet ist ein 16 Jahre alter Bosnier, er geht in Nidderau in Hessen zur Schule. Sein „Verbrechen" besteht in seiner Liebe zu Deutschland. Die Tatsache, daß er eine CD (Sturmwehr „Donnergott") des MZ-Vertriebs an Mitschüler verkaufte, wurde ihm zum Verhängnis und mit einem Verweis geahndet. Der Direktor der Schule versuchte dem Käufer der CD einzureden, die CD sei indiziert, was natürlich absoluter Nonsens ist.

Die rote Schulleitung leitete postwendend Schritte gegen den jungen Bosnier ein, aber auch die lokale Antifaszene blieb nicht untätig. Hätte Safet beispielsweise eine Slime, Ärzte oder Terrorgruppe CD an seinen Mitschüler verkauft, wäre ihm mit Sicherheit überhaupt nichts passiert - diesen Sachverhalt bestätigte ein Lehrer auch gegenüber Safet.

Unterschriftensammlungen, Betroffenheitskundgebungen und Hetze folgten. Der bisher nicht auffällige Schüler erhielt plötzlich eine schlechte Note für sein „Sozialverhalten". Auch andere Noten litten erheblich unter seinem nunmehr verdorbenen Ruf.

Bei der Wahl zum Schulsprecher entfielen auf Safet 1/3 der Stimmen aller Schüler, obwohl er als „Rechtsextremist" bekannt war. Bei dieser Wahl kam es zu starken Widerständen der anwesenden Linksextremisten, die Safet vorwarfen den Gegenkandidaten als „Nigger" beschimpft zu haben, und ihm später gar „Ausländer raus!" in den Mund legten.

Der Regierungsdirektor Harth stellte in einem der zahlreichen Schreiben an die Eltern Safets fest, daß „die rechtsradikale Einstellung und das rechtsextremistische Verhalten Safets in der Schule eine besonders schwere Störung des Schul- und Unterrichtsbetriebes darstellt."

Man warf Safet vor ein Nazi zu sein, obwohl er mehrfach seine Ablehnung gegenüber dem NS-System äußerte. Safet machte klar, daß er den Führerkult, die totalitäre und freiheitsfeindliche Anschauung und die zum Teil primitiven Gebärden einiger NS-Fanatiker absolut ablehne, und daß er sich zur Freiheit der Völker bekenne. Safet schreibt dazu: „Die Linken können andere Völker nicht wirklich lieben, denn sie hassen ihr eigenes."

Safet versuchte immer wieder darauf aufmerksam zu machen, daß seine Äußerungen legal und im Rahmen der Meinungsfreiheit waren. Dies interessierte die rote Schulbehörde wenig. Sie trat die Meinungsfreiheit mit Füßen und schmetterte die unbeliebte Meinung in einem Nebensatz ab: „... die freie Meinungsäußerung findet dort ihre Schranken, wo sie beleidigend oder verletzend gegen einzelne oder eine Gruppe ist." Was verletzend oder beleidigend ist entscheidet heutzutage also schon eine Schulbehörde, die anscheinend von Recht und Gesetz soviel Ahnung hat wie ein Kinderschänder von Moral ...

Die Sache wäre in so fern nichts Neues, da solche Maßnahmen (bis hin zum Abiturverbot) inzwischen im „freisten Staat auf deutschem Boden" fast gang und gebe sind. Doch bei Safet ist es anders, er ist Ausländer - um Himmels Willen! Ein multikulturelles Bild bricht zusammen - ausländerfeindliche Ausländer?!

Safet schrieb uns dazu: „Wegen dem Zeigen meiner Deutschfreundlichkeit werde ich in Deutschland von Deutschen gejagt. Das ist doch krank!" Tja, lieber Safet, das ist wirklich krank. Und wenn wir uns als Deutsche für etwas schämen müßten, dann ist es sicherlich für unseren Selbsthaß und den blinden Eifer seiner Umsetzung.

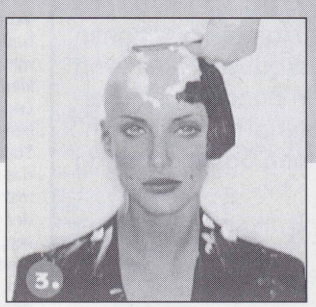
Gut zu wissen, daß es neben der patriotischen deutschen Jugend, sogar Ausländer gibt, die mit der deutschen Nation keine Probleme haben.

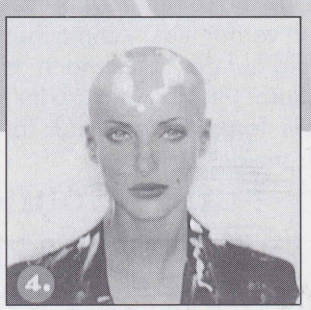
Was nun aus Safet wird ist unklar, wenn sich die Behörden durchsetzen wird er von seiner Schule verwiesen und gezwungen eine andere Schule aufzusuchen. Auch dort wird er aufgrund des öffentlichen Wirbels und den „internen" Akten der Schulbehörde kein Unbekannter bleiben und es wird eine Frage der Zeit sein, bis „musterdemokratische" Lehrer den Schüler abermals an den Pranger stellen, um so ihre politische Korrektheit zu beweisen.

Daß damit wahrscheinlich die Zukunft eines jungen Menschens zerstört wird, ist keinem dieser ach so toleranten Pädagogen bewußt. Die grenzenlose Toleranz der bundesdeutschen Lehrer findet da schnell ihre Grenzen, wo es um patriotische Strömungen geht. Ob patriotischer Ausländer oder deutscher Skinhead - für Randgruppen dieser Gattung gibt es an bundesrepublikanischen Schulen keinen Platz.

Kriminelle Ausländer oder gewalttätige Anarchisten können ja noch mit „pädagogischem Schliff" in die „richtigen Bahnen" geleitet werden. Sie genießen Narrenfreiheit und werden nicht selten sogar gefördert (Antifa ACs an Schulen usw.), während nonkonforme Meinungen geächtet und verfolgt werden. - So etwas hatten wir in Deutschland schon einmal ...

■





Shave your sister or better:
shave your girl!

LESERMEINUNGEN

„In der Kürze liegt die Würze". Kurze und treffende Zuschriften werden bevorzugt veröffentlicht. Wenn ihr zudem nicht nur redet, sondern auch etwas zu sagen habt, dann könnt Ihr Eure Leserbriefe als so gut wie veröffentlicht ansehen.

Es war ein großes Vergnügen gestern die aktuelle Ausgabe vom Rock Nord zu erhalten und ich bin sehr stolz darauf, daß ich in einer der letzten Ausgaben interviewt wurde. Ein wahres Meisterstück an Qualität! Deutschland hat nun sein eigenes Skinhead-Mainstream Magazin. In verschiedener Hinsicht kann Rock Nord leicht mit gewöhnlichen Musikmagazinen mithalten und es ist mit Sicherheit eins der besten WP-Musikmagazine auf der Welt. Ich verstehe zwar nicht alle Artikel, aber ich weiß, worum es hauptsächlich geht. Ich persönlich habe das hohe Level an Qualität und des Layoutes sehr genossen. Wirklich ein hoher Grad an Kreativität! Macht weiter mit Eurer guten Arbeit, die Zukunft gehört Euch. Greetings to all brothers in the fatherland.

Greg
Herausgeber Viking-Zine
Sänger von Phoenix und Viking
(Frankreich)
via eMail

Zuerst möchte ich Euch mal ein dikkes Lob aussprechen. Euer Heft ist echt das beste, was einem als patriotisch eingestellter Zeitgenosse passieren kann. Weiter so!
Nun muß ich noch ein paar Worte über die in einer der letzten Ausgaben beschriebenen Aktion in Friedersdorf loswerden. Ihr wißt schon, als die Bullen die Disco gestürmt haben. Von so einer unglaublichen Schweinerei hab ich selten gehört, und, meiner Meinung nach, kann das nicht einfach so hingenommen werden. Hier muß etwas passieren. Kameraden, wehrt Euch! An dieser Stelle mein aufrichtiges Mitgefühl für die Betroffenen und schnelle Genesung.

Markus R. aus Mengen
via Telefax

Ihr habt wirklich tolle Internet Seiten! See you soon and PROST!

Ulf Hansen (Uffe)
Schlagzeuger von Ultima Thule
(Schweden)
via eMail

... Also die neue Rubrik mit den Tattoos ist super (ein weiterer Schritt in Richtung Nordland Standard) und auch die CD-Besprechungen sind äußerst informativ. Wer kannte zuvor schon slawische Gruppen wie Honor oder Vlajka?
Auf jeden Fall auch hier ein dickes Plus! Was mir noch recht positiv auffällt ist, daß Eure Interviews nicht immer nur nach einem Schema ablaufen, sondern immer wieder interessant zu lesen sind. Naja, und die Aufmachung kann man inzwischen wohl auch mit den bekannten internationalen Hefte vergleichen. Halt einfach genial. Ich empfand die letzte Nummer wieder als kleine Steigerung auch im Hinblick auf das extrem gut gelungene Cover ...

Sebastian Z. aus Chieming
via Post

... Ich war vom Heft wirklich sehr beeindruckt. Sehr professionell!!!

Nigel
Gitarrist von Broadsword und
Fortress (Australien)
via Post

Als erstes will ich mich für die aktuelle Ausgabe vom Rock Nord bedanken. Wie immer habe ich mich sehr gefreut. Ich arbeite seit zwei Jahren in einer Druckerei, da machen wir jeden Tag irgendwelche Hefte, Bücher, Kataloge usw. Mit Rock Nord ist endlich mal eine gute Schrift herausgekommen. Absolute Spitze! Ich bin immer gespannt auf die nächste Nummer. Macht weiter so.
Ich habe mich fast drei Jahre nicht mehr gemeldet. Die vergangenen Jahre waren der Horror für mich. Damals gab es in Cottbus noch Zusammenhalt. Wir waren damals eine Truppe von 10-20 Leuten, sind zu Konzerten gefahren, haben uns oft mit anderen Kameraden getroffen, Musik gehört und ohne Ende gefeiert. Es waren einfach geile Zeiten. Ich werde nie das erste Wiedervereinigungs-Konzert in Werben bei Cottbus vergessen (mit Radikahl, Tonstörung, Störkraft und Ian Stuart). Der Rest von Skrewdriver wurde ja leider ein paar Tage vor dem Konzert verhaftet.
Ab 1995 ging es dann bergab für mich. Eines Nachts im August kam ich nach Hause, beiden Türen waren aufgebrochen und ich merkte dann, daß sämtliche CDs (ca. 300 Stück) und 100 LPs verschwunden waren. Und nun mache mal eine Anzeige bei den Bullen, da meine Wohnung „schön" geschmückt mit Postern und Fahnen war. Außerdem, was sollte ich erzählen wegen den CDs und Platten? (teilweise mit originalen Unterschriften und schon zu DDR-Zeiten über die Grenze und Zoll gebracht).
Ein paar Monate später, endlich Freitag, mal wieder mit einem Kumpel etwas trinken gehen, überfielen mich fünf vermummte autonome Zecken und schlugen mit Baseballschlägern so auf mich ein, daß ich zusammengebrochen bin. Als ich wieder zu mir kam, hatte ich eine große offene Wunde am Kopf. Die Schweine haben natürlich auch meine Geldbörse mit sämtlichen „guten Adressen" geklaut ...
Ende des Jahres wurden sämtliche Fenster bei mir mit Steinen und Stahlkugeln eingeworfen. Nachdem das in einem Monat drei- oder viermal passiert war, mußte ich mir von der Wohnungsverwaltung sagen lassen, daß dies nur meine kahlgeschorenen Freunde gewesen sein konnten, die mich ab und zu besuchen oder das ich selbst die Scheiben eingedroschen habe (und das im tiefsten Winter bei kaputtem Ofen!).
Als ich im März 1996 von einer Doppelschicht nach Hause kam und todmüde ins Bett fiel, wurde die Tür eingetreten und ich aus dem Bett gezogen und zusammengeschlagen usw. Dann konnte ich noch mit ansehen, wie meine halbe Wohnungseinrichtung zerstört worden ist. Die haben 30 Videos, 100 Demotapes und meine neue kleine CD-Sammlung, Staubsauger, Fernseher, Anlage usw. aus der Wohnung geschleppt. Ich konnte aus der Wohnung (meiner eigenen!) bis zur Tankstelle flüchten, dort brach ich dann zusammen.
Jetzt 1997 habe ich endlich eine neue Wohnung, fühl mich aber nicht mehr wohl. Es ist wirklich beschissen ...

Stephan G. aus Cottbus
via Post

... Wie gewohnt ist das Rock Nord mal wieder exzellent. Ich wünschte mir ich könnte deutsch verstehen ...

Jonesy
Sänger von English Rose (England)
via Post

Habe gestern die neuste Ausgabe erhalten und gleich komplett durchgelesen. Danke auch, daß Ihr meinen Brief abgedruckt habt, doch leider habt Ihr ihn so gekürzt, daß ein wichtiger Diskussionspunkt verloren gegangen ist.
Ich meine damit das Preis-Leistungs-Verhältnis bei den vielen CDs, die ich bereits im letzten Brief ansprach. Ganz speziell meine ich damit die mehr als lächerlichen Maxi-CDs. Diese kosten im Schnitt 14-15 DM und man findet darauf meistens nur 2-3 Songs mit einer Spielzeit von noch nicht mal zehn Minuten.
Zwar wollte ich auf Beispiele verzichten, doch gerade in dieser aktuellen Ausgabe bin ich über das absolute Beispiel gestolpert. Die Schlachtruf Maxi-CD „Kampf ums Überleben". Zwei Titel mit einer Gesamtlänge von sage und schreibe 4:48 Minuten. Also wirklich, sowas muß doch nicht sein, wo doch schon die erste CD von Schlachtruf keine 28 Minuten zusammenbringt. Da ich nicht weiß, wann die zwei neuen Titel entstanden sind, kann ich jetzt schlecht sagen, daß man diese mit auf das Debüt-Werk hätte bringen können. Mit Sicherheit aber hätte man diese zwei Stücke für den nächsten Longplayer aufheben sollen, bevor dieser wieder zu kurz ausfällt.
Ich hoffe, die Band Schlachtruf nimmt es mir nicht übel, daß ich sie als Beispiel angeführt habe, denn ich höre sie wirklich gern, da sie auch gut produziert wurde. Man sollte also mal was an den Preisen oder an den CD-Längen ändern, wie es auch in anderen Musikbereichen üblich ist, sonst werden einige auf der Strecke bleiben. Schließlich wird Otto Normalverbraucher nicht mehr alles kaufen können und sich nur noch auf das Wesentliche beschränken. Es geht hier übrigens nicht um einen persönlichen Angriff gegen Funny Sounds, denn auch andere Firmen stellen kurze Longplay CDs her oder superkurze Maxis. Im übrigen bin ich mit der Soundqualität von Funny Sounds sehr zufrieden, wo sich andere Firmen direkt eine Scheibe abschneiden könnten.
Reichlich schockiert war ich, als ich den Konzertbericht von den Ansorges

Bands und Einzelkünstler aufgepasst!

Ihr sucht ein Label, das Eure CD zu fairen Konditionen und in vernünftiger Aufmachung produziert? Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Bands und Einzelkünstlern. Gleichgültig, ob Ihr Material für einen kompletten Tonträger oder nur für einen Samplerbeitrag habt: meldet Euch.

Funny Sounds GmbH
-fon: 02173 - 80096
-fax: 02173 - 77938

aus Friedersdorf las. Das ist dann also unser Rechtsstaat - sehr einseitig. Mich würde auf jeden Fall interessieren, ob die beiden gegen diesen Angriff unserer „Staatsschützer" etwas erreicht haben.

Frank V. aus Kassel
via Post

Anmerkung d. Red.: *Du magst bestimmt nicht ganz Unrecht haben mit Deiner Argumentation, allerdings sollte man wissen, daß die Herstellung einer Mini- oder Maxi-CD von den Preßkosten her gesehen genauso kostenintensiv zu Buche schlägt, wie die Pressung einer regulären Longplay CD. Womit eigentlich widerlegt ist, daß solche CDs zum Geldscheffeln hergestellt werden. Das Hauptaugenmerk liegt dabei in erster Linie darauf, die Band immer wieder ins Gespräch zu bringen. Nämlich im Regelfall mit zwei CDs pro Jahr. Erst die Longplay CD und später die Maxi- oder Mini-CD, um dann wieder eine neue Voll-CD „nachzuschießen". Nichtsdestotrotz ist Dein Standpunkt berechtigt und wir nehmen uns Deinen Ratschlag zu Herzen.*

... Vielen Dank für das Rock Nord. Ich denke, es ist jetzt das beste und professionellste Heft, das wir weltweit haben ...

Mike
Nordeffekter (Norwegen)
via Post

Erstmal ein dickes Kompliment zu Eurer April-Ausgabe! Besonders über den Rheinwacht-Bericht habe ich mich gefreut. Aber vielleicht könnt Ihr demnächst auch noch etwas über Eggers und Rennicke bringen, denn meiner Meinung nach kommen die Liedermacher in letzter Zeit etwas zu kurz. Ansonsten bleibt Euch treu und macht weiter so!

Swen G. aus Wesel
via Post

Das Heft hat mir wieder einmal sehr gut gefallen. Gute Auswahl an Interview-Partnern, weil internationale und auch etwas unbekanntere Bands (z.B. Hlas Krve) zu Wort kamen. Die Doppelseite mit den Tattoos sollte fester Bestandteil des Rock Nord werden (ich kann mir allerdings nicht vorstellen, daß die Dinger von „Positiv Vibrations" gestochen worden sind, da Gary W. ein ziemlich arrogantes Arschloch ist und sich weigert nationale Motive zu stechen ...). Ihr hattet in der Nr. 25 einen Konzertbericht vom Gig bei Köln mit Rennicke, Sleipnir und Ervolk. Ich bin mit Jens P. und zwei Kameraden auch zu dem Konzert gefahren und wir wurden in dem Ort von ca. 20-25 Zecken und „ausländischen Mitbürgern" angegriffen. Nach der netten Hauerei, die übrigens ohne nennenswerte Verluste auf unserer Seite ausging, wurden auch noch an unserem Fahrzeug die Reifen zerstochen. Nun dürfte ja wohl langsam für jeden klar sein, von wem die Gewalt ausgeht ...

Christian aus Hohenbrunn
Sänger und Gitarrist
von Sturmflagge
via Post

... Danke für die aktuelle Ausgabe des Rock Nord. Was soll ich sagen, Ihr steigert Eure gleichbleibend exzellente Arbeit mit jedem Heft. Man müßte deutsch können ...

Shep
Herausgeber SAXON-Zine
British Hammerskins
via Post

Heute habe ich die Zeitschrift Rock Nord erhalten. Ich wußte nicht, daß es so eine Zeitung überhaupt gibt. Aber ich bin ja schon im fortgeschrittenen Alter (47 - jenseits von gut und böse also). Und ob ich da noch zur Jugend (unserer Jugend!) zu rechnen bin, weiß ich nicht. Auf alle Fälle sage ich: Gleicher Gedanke - ohne Unterschied des Alters und Aussehens! Ich war ja schon immer dafür, daß sich jung und alt (oder älter) die Hände reichen sollten. Ich kann nur sagen - weiter so! Laßt Euch nicht einschüchtern oder für dumm verkaufen. Eine Bitte: Könnt Ihr mir die besprochene CD Massimo Morsello besorgen? Ich habe gute Beziehungen nach Italien, außerdem wurde die CD gut beschrieben - also bestimmt auch was für mich, wenn es auch für Oma Pasulke gut ist.

Peter S. aus München
Freier Journalist
via Telefax

Anmerkung der Red.: *Aber gerne - hier die Adresse. Rupe Tarpea Produzioni, c/o Pemmetro, CP 6049, I-00195 Rom.*

... Zum Thema Kraftschlag: Wie kann die FF-Redaktion behaupten, daß Jens ein Schwede sei? Aufgrund der Texte, die Jens singt, ist diese Behauptung lächerlich. Über die absolut lächerlichste Behauptung, daß Jens kokssüchtig sei, schreibe ich nichts, denn darüber kann jeder, der nur ein wenig Ahnung von der Szene hat nur lachen ...

Stefan H. aus Iserlohn
via Post

Ich lese gerade die Leserstimmen im Rock Nord, da dachte ich mir, ich muß Euch jetzt auch mal schreiben. Als erstes muß ich mal meine Meinung zu einem der vielen Leserbriefe abgeben. Ich finde es richtig doof, daß sich dort jemand beschwert, daß das Rock Nord nicht im Umschlag versandt wird. Sowas spricht doch meiner Meinung für mangelndes Selbstvertrauen. Der hat wohl Angst, daß der Postbote ein Linker ist und ihn anmacht. Das hört sich auch so an, als würde dieser Herr nicht 100 %ig zu seiner Meinung stehen. Echt schwach!!! Ich denke, man sollte sich darüber freuen, daß das Rock Nord so verschickt wird, denn wenn der Postbote oder irgend jemand von der Post das Heft liest, dann gibt es wohl ein paar Abonnenten mehr. Ich habe das Rock Nord schon ziemlich vielen Leuten gezeigt und alle waren gleichermaßen begeistert davon. Es gibt ja sonst keine von solchen Zeitschriften.

Stefan N. aus Ulfa
via Post

Hut ab dafür, daß Ihr es geschafft habt etwas sinnvolles auf die Beine zu stellen. Im Gegensatz zu vielen Kleingeistern und ewig Nörgelnden denke ich, das wirklich jede Aktivität zum Gelingen des großen Ganzen beiträgt, gerade wenn es so gut wie Eure Zeitschrift ist.

Frank L. aus Berlin
via Post

Eigentlich verdient dieser oberflächliche Bericht aus dem Noie Deutsche Welle Heft gar keine Aufmerksamkeit, trotzdem möchte ich mich mit ein paar Sätzen dem ganzen widmen, weil auch ich eingeladen war und hier offenbar persönliche Differenzen herrschten. Keine Ahnung, wie das Blatt zu diesem Bericht kam, aber es waren ja auch einige fremde Gesichter anwesend.
Erstens war dies kein Konzert, sondern ein privater Geburtstag mit Freibier ohne Eintritt. Zweitens ist es richtig, daß alle gut getrunken haben und das hat für jeden Mitstreiter die Stimmung nur gehoben und asozial ging es auch nicht zu. Stimmung war zur Genüge vorhanden.
Während die Band Zensur noch relativ gut gelobt wird (kein Wunder, Schreiber und Band sind befreundet. -Anm. d. Red.-), werden die Bands Freibeuter und Centaurus ziemlich niedergemacht. Auch wenn dies nicht die besten Auftritte der Bands waren, so sind sie trotz allem gute RAC-Bands und werden mit dem Bericht nur mutwillig in den Dreck gezogen. Außerdem war dies eine Geburtstagsparty zum Abfeiern, die Bands sollten den Abend lediglich noch etwas herausheben. Scheinbar saß also die ganze Zeit ein nüchterner Frührentner unter uns, der seine Meinung zu Blatte bringe wollte. Ich glaube aber eher, daß diese Person gar nichts mit der Szene groß zu tun hat, sonst wäre der Bericht mit etwas mehr Objektivität verfaßt worden. Denn dies war eine Party, wie sie sich für unsere Kreise gehört. PROST!

Michael S. aus Sindlingen
via Post

Erst mal ein großes Lob an die Redaktion von Rock Nord. Ich finde die Berichte, Interviews und Konzertberichte einfach hammerhart. Ich hab da mal eine Frage zu der Band Landser. Die CD „Berlin bleibt deutsch" ist doch verboten worden? Wo könnte ich sie trotzdem auftreiben? Könnt ihr mir vielleicht einen Tip geben?

Lars B. aus Zwickau
via eMail

Anmerkung d. Red.: *Verbotene, indizierte oder beschlagnahmte CDs führen wir weder, noch können wir sie besorgen. Dies einmal grundsätzlich zu den -zig Briefen und Anfragen, die uns diesbezüglich ständig erreichen. Auch für die Herren vom VS: bemüht Euch nicht, Eure Anstrengungen wären woanders sinnvoller investiert!*

BROADSWORD

the british/australian friendship

Nigel beim Body Building - Hayman Island 1995

Rock Nord: Wie ist es dazu gekommen die Band Broadsword ins Leben zu rufen?

Broadsword (Nigel, Gitarre): Es war ein gemeinsamer Entschluß von Billy (Celtic Warrior) und mir mal etwas ganz anderes zu machen. Es sollte ein musikalisch anspruchsvolles und sehr melodisches Projekt sein. Der Stil sollte sich von allem unterscheiden, was wir bisher aufgenommen hatten.

Rock Nord: Was kannst du uns über die anderen Bandmitglieder erzählen? Haben sie auch etwas mit der Skinhead-Szene zu tun oder waren es Studiomusiker?

BS: Nur Billy und ich sind Skins (die „Funk Brothers"). Bei den Aufnahmen hatten wir einen professionellen Schlagzeuger und Keyboarder. Alle Gitarren und den Bass habe ich eingespielt und Billy hat gesungen.

Rock Nord: Wie waren die Reaktionen auf Euer Debüt Album „God of thunder"?

BS: Die Reaktionen waren sehr gut, aber der Verkauf lief bisher eher schleppend, da diese Projekt den meisten Leuten unbekannt ist. Diejenigen, die es gehört haben, waren durchaus positiv überrascht und der Meinung, es wäre ein neuer frischer Wind in unserer Musikszene.

Rock Nord: Wer war für Texte und die Musik zuständig?

BS: Billy hat die Texte geschrieben und ich habe die Musik komponiert.

Rock Nord: Habt Ihr schon ins Auge gefaßt ein zweites Broadsword Album aufzunehmen? Wenn ja, wann und wo?

BS: Ja, wir wollen Ende diesen Jahres wieder für Broadsword ins Studio gehen. Sehr wahrscheinlich werden wir die CD diesmal in England aufnehmen, da ich im Herbst '97 für mehrere Monate nach Europa kommen werde (Anm. d. Red.: Die erste CD wurde im April '96 in Australien aufgenommen).

Rock Nord: Wollt Ihr mit Broadsword auch einmal live auftreten?

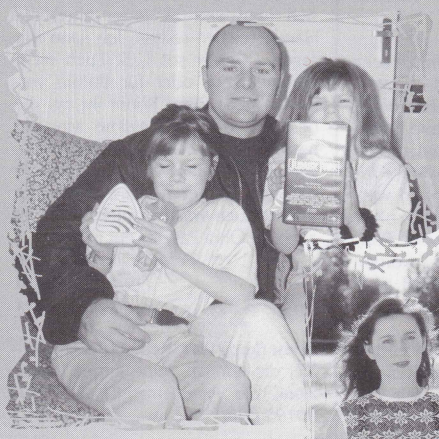
BS: Ja, wir wollen Ende des Jahres in Deutschland, Schweden und vielleicht England auftreten.

Rock Nord: Mit welchen anderen Bands und Projekten bist Du zur Zeit beschäftigt?

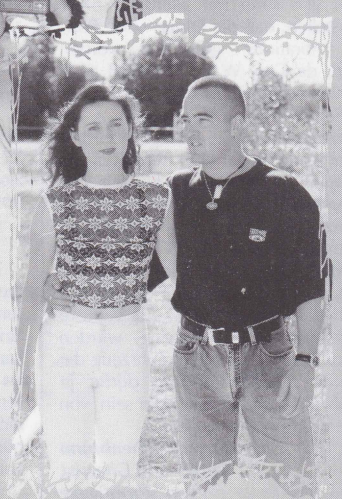
BS: Zur Zeit bereite ich mich auf ein gemeinsames Projekt mit Steffen von Noie Werte vor. Wir wollen im Sommer gemeinsam eine CD in Australien aufnehmen. Außerdem habe ich kürzlich gemeinsam mit Scott von Fortress ein Projekt namens Ravens Wing für Destiny Records aufgenommen. Die CD ist sehr professionell eingespielt und aufwendig. Sie trägt den Titel „Through the looking glass" und beinhaltet neun Titel mit mehrseitigem Booklet.

Rock Nord: Bist Du mit dem Ergebnis der Raven Wings CD zufrieden?

BS: Ja, absolut! Musikalisch ist es mit Abstand das Beste, was Scott und ich je aufgenommen haben. Die Texte sind eher gemäßigt und man muß zwischen den Zeilen le



Billy mit seinen beiden Töchtern



Lisa und Nigel, Weihnachten 1996

sen. Das ist der einzige Weg, um die Musik weltweit ohne Probleme unter die Leute zu bringen.

Rock Nord: Du hast vor einigen Jahren gemeinsam mit Paul Burnley bei den echten No Remorse gespielt. Stehst Du noch heute in Kontakt mit Paul und was denkst Du über ihn?

BS: Leider ist der Kontakt mit Paul seit einiger Zeit abgebrochen. Trotzdem sind wir noch gute Kollegen. Mit der Band Kindred Spirit hat er einen guten Neuanfang gemacht und ist, glaube ich, damit auf einem guten Weg.

Rock Nord: Was denkst Du über die sogenannten Nachfolger von No Remorse?

BS: Das sind für mich lächerliche Clowns ... Ein lästiger Stachel in des Löwen Pfote.

Rock Nord: In der Vergangenheit hattest Du ja einige Probleme mit den britischen Gesetzen. Besteht nach wie vor ein Einreiseverbot für Dich?

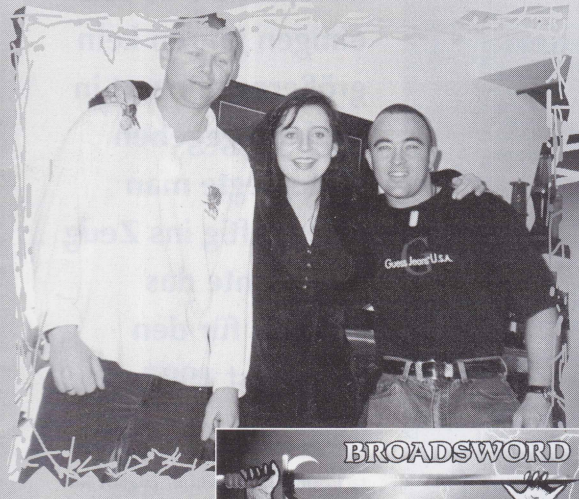
BS: Ja, für einige Zeit bestand ein Einreiseverbot in Großbritannien, aber das ist längst vergessen und kein Problem mehr. Ich bin kein rassistischer Aktivist oder in einer verbotenen Organisation tätig und deshalb habe ich keine Probleme zurück zu kommen.

Rock Nord: Im Laufe der Jahre wurdest Du zu einem der besten Gitarristen unserer Szene. Wie kamst Du überhaupt dazu Musik zu machen und in welchen Bands hast Du bisher gespielt?

BS: Zuerst mal vielen Dank für Euer Lob - Schleim ... Ich glaube, es gibt viele technisch bessere Gitarristen als ich einer bin. Allerdings versuche ich immer sehr kreativ zu sein und etwas neues zu machen. Ich spiele aus dem Bauch heraus und das ist es, was das beste Ergebnis bringt. Um auf Eure Frage zurück zu kommen: Ich habe im Alter von 12 Jahren angefangen Gitarre zu spielen. Bisher habe ich bei folgenden Bands bzw. Projekten mitgespielt: Order of the boot, White Lightning, Australians Pride, No Remorse, Celtic Warrior, Rune, Broadsword, Fortress und Ravens Wing.

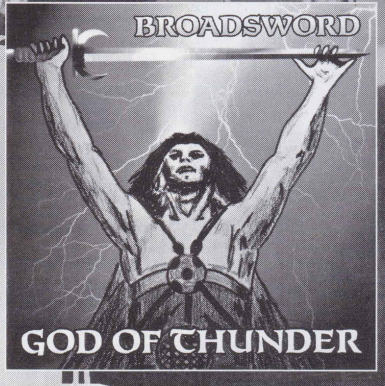
Rock Nord: Wie sind Deine Erinnerungen an die Fortress-Tour 1996 in Europa? Spielst Du nach wie vor für die Band?

Jacko, Lisa, Nigel - November 1996



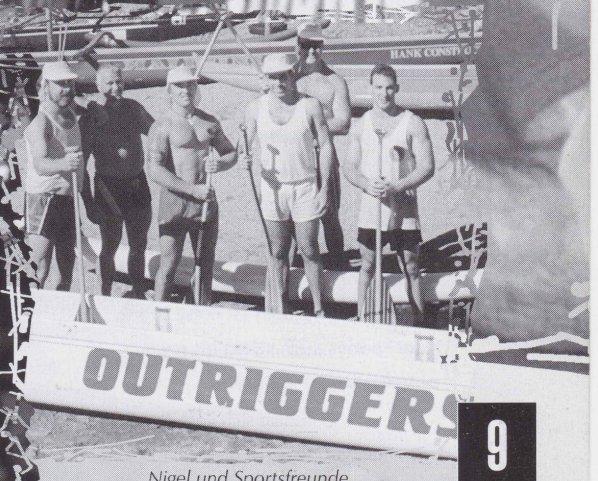
Nigel und Billy, Ostern 1996 - Broadsword was born!

Das Cover der Debüt CD „God of thunder"



Billy und Celtic Warrior, August 1995

Nigel mit No Remorse beim White Xmas Festival 1993



Nigel und Sportsfreunde am Strand von Australien

fortsetzung und ende

broadsword interview

BS: Die Tour war großartig! Alles geniale Konzerte, vor allem das in Deutschland. Die Zuschauer waren phantastisch und wir hatten eine gute Zeit. Einziger Kritikpunkt war die Organisation von so manchen Leuten. Momentan spiele ich allerdings nicht mehr für Fortress, die halten gerade Winterschlaf.

Rock Nord: Würdest Du gerne nach Deutschland zurückkommen? Was vermißt Du am meisten hier?

BS: Oh ja, ich freue mich schon darauf bald wieder nach Deutschland zu kommen. Auch meine Freundin kann es kaum abwarten Euer herrliches Land kennenzulernen. Ich vermisse Eure Spezialitäten wie deutsche Wurst, Bier und natürlich die Peep-Shows (Haha!).

Rock Nord: Was ist Deiner Meinung nach das beste Land, in dem man als freier Mensch ohne Probleme und Staatswillkür leben kann?

BS: Meiner Meinung nach ist das immer noch Australien. Bei uns gibt es keine Probleme mit freier Meinungsäußerung oder sog. antirassistischen Gesetzen. Im größten Teil der Welt sieht das anders aus. Wir haben ein schönes Land mit genug Platz, um sich frei zu entfalten. Neben Australien würde ich noch einige nordische Länder wie Norwegen und Schweden bevorzugen.

Rock Nord: Was denkst Du über die Spacken-Skins? Ist diese seltene Spezies auch schon bis nach Australien vorgedrungen?

BS: Spacken-Skins sind einfach wunderbar und ich vermisse sie manchmal. Hier gibt es auch schon einige, scheint wie eine Krankheit zu sein ... Wir dressieren sie zu einer Art Zirkus-Skins. Nein, im Ernst sie haben mich in Deutschland wirklich gut zum Lachen gebracht. Einfach gute Typen (Gruß an fat Mike).

Rock Nord: Was fällt Dir zu folgenden Stichwörtern ein?

Känguruh Steaks:
Absolut geil, sehr bekömmlich, fast noch besser als Kamel- oder Krokodilfleisch.

Body Building:
Eine Sucht. Um gute Resultate zu erreichen sollen Känguruh Steaks sehr förderlich sein!

Aborigenees:
Sie haben schäbige und dumme Frauen. Außerdem schmecken sie nicht so gut wie Känguruh Steaks.

Noie Werte:
Sehr gute Band! Super Jungs. Könnten noch bessere Musiker werden, wenn sie mal endlich Känguruh Steaks essen würden.

Rock Nord: Nun haben wir Dich genug gelöchert. Falls Du noch einige Schlußworte loswerden willst, kannst Du das jetzt tun, bevor Du Dich Deinen Känguruh Steaks widmest.

BS: Viele Grüße und „Hallo" gehen an meine zukünftige Frau Lisa. Alles Gute für unsere Brüder und Schwestern in Deutschand - wir freuen uns schon darauf Euch alle dieses Jahr wiederzusehen! Haltet die Treue - Patience will be rewarded.

Kontaktadresse für Broadsword:
Broadsword /C.W.
P.O. Box 797
Cardiff CF5 4YL - South Wales
Great Britain

nicht billy von celtic warrior über die

Im April diesen Jahres beschlossen einige Freunde aus der englischen Kleinstadt Wells in der Nähe von Bristol, ein Open Air Konzert zu organisieren. Da es seit einigen Jahren kein größeres Konzert in England gegeben hatte, legte man sich kräftig ins Zeug und plante das Ereignis für den 9. August 1997.

Geplant waren die Bands Brutal Attack, 08/15, Squadron, English Rose, White Law, British Standart, Celtic Warrior und Intimitation One aus Amerika. Bereits im Juli wurden Flugblätter in der gesamten europäischen Skinheadszene verteilt und die Resonanz war groß. Einige Hundert machten sich an diesem Wochenende voller Erwartungen auf den Weg zur Insel.

Leider war nicht zu vermeiden, daß auch die englische Linke von dem Konzert im Vorfeld Wind bekam. Na- türlich versuchten diese mit allen unfairen Mitteln das Konzert zu verhindern. Nachdem die Polizei Informationen zugespielt wurden kam der Sänger von Intimitation One bei seiner Ankunft am Londoner Flughafen in die Arrestzelle. Nach einem Verhör wurde er kurzerhand und grundlos nach Amerika zurück geschickt. Somit

ganz so feine „englische" art

Ob England oder Deutschland: Die Journaille in „Hochform" ...

Four people held in concert probe

ARRESTED: *Billy [redacted], aged 29.*

Allegations of racist leaflets

By Andy Magulre

POLICE investigating a right-wing rock concert being planned in South Wales this weekend today arrested four people in connection with the distribution of racist literature.

Witnesses said up to 50 officers surrounded a block of flats in [redacted] Cardiff, at 8am, before moving in.

They arrested three men – Billy [redacted], 29, and two US citizens, aged 22 and 25 – and a 22-year-old woman.

Mr [redacted] is a member of the Welsh band Celtic Warrior. He was a singer with the band Violent Storm, whose four other members were killed in a road crash on the M4 in 1992.

Detectives at Fairwater Police Station were questioning all four in connection with the distribution of racist literature. South Wales Police confirmed that a number of items had been seized.

Anti-fascist organisation Searchlight has been warning that up to 1,000 skinheads will attend a rock concert being planned at a secret venue in South Wales this Saturday.

The Anti-Nazi League is threatening to mount a demonstration against it.

Celtic Warrior is expected to play at the concert.

Police and sniffer dogs were still searching the house in Ely more than two hours after today's raid.

Neighbour Paul [redacted], 34, said: "I thought somebody must have been murdered. About 50 officers surrounded the flats.

"We heard a lot of banging and smashing as the police broke into the flat through the front window. The doors had iron gates across them.

"Three men were brought out i-

Police vow over fascists

SOUTH Wales Police are mounting a major operation to prevent any trouble at a planned neo-Nazi rock concert this weekend.

Supt Dave A'Herne said a "very substantial" number of officers would be involved to protect the public.

Police arrested four people yesterday at a house in [redacted] on suspicion of distributing racist leaflets.

Up to 50 officers surrounded a block of flats in [redacted] and arrested two American citizens, a woman, aged 22, and Billy [redacted], 29, a member of the Welsh band Celtic Warrior.

Police also seized between 30 and 40 boxes of papers.

Protection is planned

By Andy Magulre

[redacted] has charged with offe under the Public C Act, and the other have been released out charge.

But South Wales say they still do not the venue of the heads' proposed c on Saturday afte despite an extensiv week intelligence-ing operation.

Supt A'Herne, responsible for p major events, sai will be mounting substantial op across South Wale

tect the people of the area.

"We are expending a lot of resources to make sure nothing goes wrong."

Special protection will be given to Cardiff

ROCK AGAINST COMMUNISM
PRODUCTIONS
PRESENT
'LIVE'
ON
SATURDAY 9TH AUGUST
****
BRUTAL ATTACK
(ENGLAND)
INTIMIDATION ONE
(U.F.A)
SQUADRON
(ENGLAND)
CELTIC WARRIOR
(WALES)
ENGLISH ROSE
(ENGLAND)
08 / 15
(GERMANY)
BRITISH STANDARD
(SCOTLAND)
WHITE LAW
(ENGLAND)
****
MEET BETWEEN 1.00 - 4.00 P.M (NO LATER) THIS GIG STARTS AT 5.00 P.M
MEETING POINTS
"LEIGH DELAMERE SERVICE STATION" - BETWEEN JUNCTION 17 & 18 OF THE M4
OR
"SEVERN VIEW SERVICE STATION" - NEAR THE SEVERN BRIDGE ON THE M4.

war schon mal eine Band außer Gefecht gesetzt und fortan waren alle Grenzstationen, Häfen und der Eurotunnel in Alarmbereitschaft versetzt und es wurde Ausschau nach Skinheads gehalten.

Die Linken aus meiner Heimatstadt Cardiff in Wales (nicht Wells) behaupteten bei der Polizei, ich wäre der Organisator und das Konzert würde in Wales und nicht in Wells stattfinden. Daß am selben Tag in Cardiff ein asiatisches Multikulti-Festival stattfinden sollte, brachte das Fass zum überlaufen. In den Medien wurde wild spekuliert und das Konzert zum Thema des Tages.

Die walisische Polizei muß wohl gedacht haben, daß Konzert nur stoppen zu können, indem sie mich verhaftet. So geschehen am Morgen des 7. August 1997, zwei Tage vor dem Gig. Ein Sondereinsatzkommando umstellte meine Wohnung mit 50 Beamten. Ohne Vorwarnung stürmten diese durch Tür und Fenster und beschädigten dabei einen Großteil meiner Wohnungseinrichtung. Außer mir wurde auch meine Freundin und zwei amerikanische Freunde festgenommen. Es folgten stundenlange Verhöre mit den üblichen Einschüchterungsversuchen. In der Nacht wurden die anderen wieder freigelassen. Ich wurde noch einen Tag länger festgehalten, da die Polizei in meiner Wohnung eine Dose CS-Gas gefunden hatte, das in England verboten ist. Nach meiner Entlassung durfte ich einige Tage nicht zurück in meine Wohnung, da die Polizei alle meine Telefongespräche in der Wohnung entgegen nahm bzw. meinen Anrufbeantworter abhörte, um Näheres über das Konzert zu erfahren. Ich mußte mich an diesem Wochenende mehrmals bei der Polizei melden und mir wurde unter Androhung einer hohen Haftstrafe untersagt, einem Konzert auf englischem Boden beizuwohnen.

Wie ich später erfuhr, fand trotz aller Unannehmlichkeiten ein kleines Ersatzkonzert in der Nähe von Leicester statt. Unter anderem spielten Squadron und White Law, da die meisten anderen Bands nicht auftreten konnten.

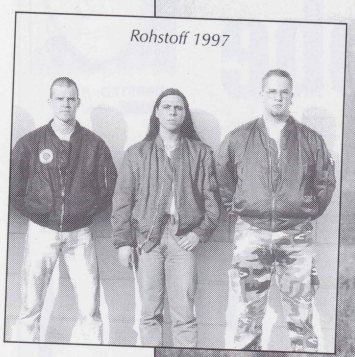
Das alles war natürlich ein gefundenes Fressen für die Presse, die fortan viele Lügen über mich verbreitete. Auch mein Name, Adresse und Fotos von mir wurden veröffentlicht, in der Hoffnung mir noch mehr Ärger und Unannehmlichkeiten zu bereiten.

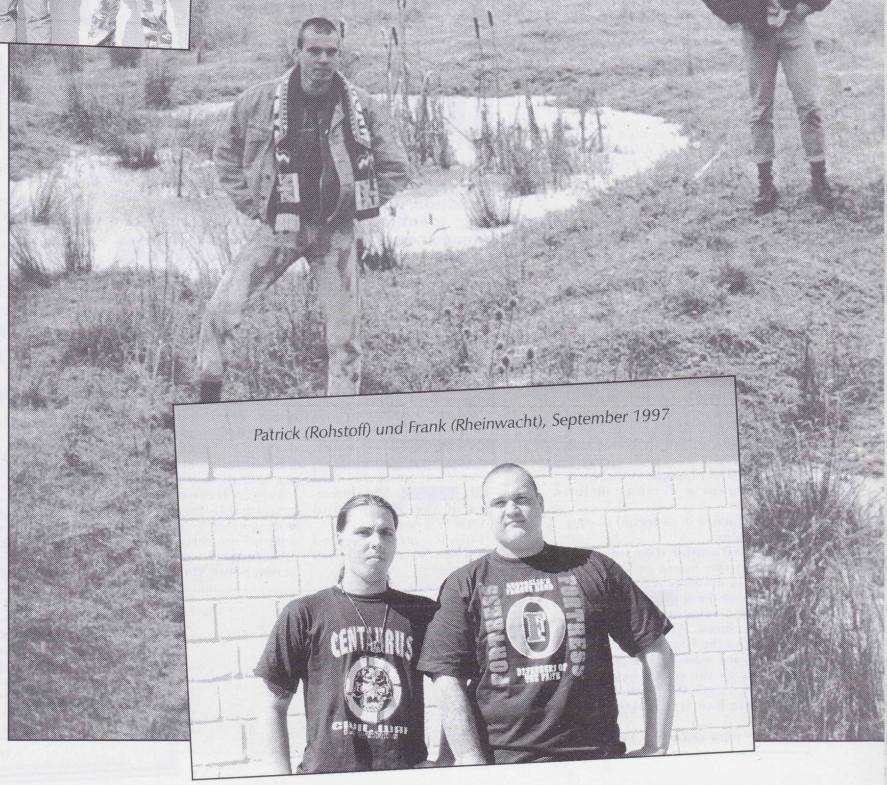
Billy - Celtic Warrior, im September 1997

die jungs von der frankfurter kombo rohstoff waren kürzlich w

Rohs

demnächst beim cd-mailorder dei


Rohstoff 1997



Patrick (Rohstoff) und Frank (Rheinwacht), September 1997

Rock Nord: Kürzlich wart Ihr mit Rohstoff wieder im Studio und habt Eure neue CD eingespielt. Was können wir von dieser Produktion erwarten?

Rohstoff (Patrick, Gesang): Musikalisch ist das Ganze ziemlich eigenständige RAC Mucke. Meiner Meinung nach haben wir uns im Vergleich zur ersten CD sehr gesteigert. Das liegt nicht zuletzt auch daran, daß uns diesmal unser Centaurus Schlagzeuger zur Verfügung stand. Die Musik ist einfach flotter geworden. Textlich geht das Ganze ziemlich rebellisch zur Sache, sozialkritisch und natürlich auch patriotisch. Diesmal ist alles genau so geworden, wie wir uns es vorgestellt haben. Laßt Euch überraschen!

Rock Nord: Welchen Titel trägt die CD und habt Ihr diese in der „alten" Besetzung aufgenommen?

RS: Wir haben uns für den treffenden Titel „Rebell" entschieden. Bandumbesetzungen gab es nur am Bass, wo Rene ausgestiegen ist. Unser ex Drummer Jürgen hat seinen Part übernommen und wie schon in der ersten Frage erwähnt, spielt der „Centaurus" Schlagzeuger Markus nun an Jürgens Stelle.

Rock Nord: Mit welchen Deiner beiden Bands kannst Du Dich persönlich mehr identifizieren, mit Rohstoff oder Centaurus? Worin liegt der Unterschied?

RS: Ich denke, das ist schwierig zu sagen, da mir beide Stile sehr gut gefallen. Centaurus ist eigentlich unsere Hauptgruppe mit der wir auch schon öfter live aufgetreten sind. Das soll aber nicht heißen, daß wir uns für Rohstoff weniger ins Zeug legen. Der Unterschied zwischen den Bands liegt im Musikstil. Rohstoff ist halt leider nur ein Projekt geblieben, dennoch macht es uns viel Spaß dafür zu spielen.

Rock Nord: Konntet Ihr schon vor Eurer Zeit mit Rohstoff Erfahrungen in anderen Bands sammeln?

RS: Wie einigen bekannt ist, hat der Jürgen früher bei keinen geringeren als Endstufe gespielt (und mit ihnen die „Glatzenparty" aufgenommen). Matthias spielte damals noch in einer Punk Metal Band namens Moshquito. Markus hat vorher in keiner anderen Band gespielt und ich habe mich seit einigen Jahren in einer unbekannten RAC-Band versucht, für die wir keinen Namen hatten.

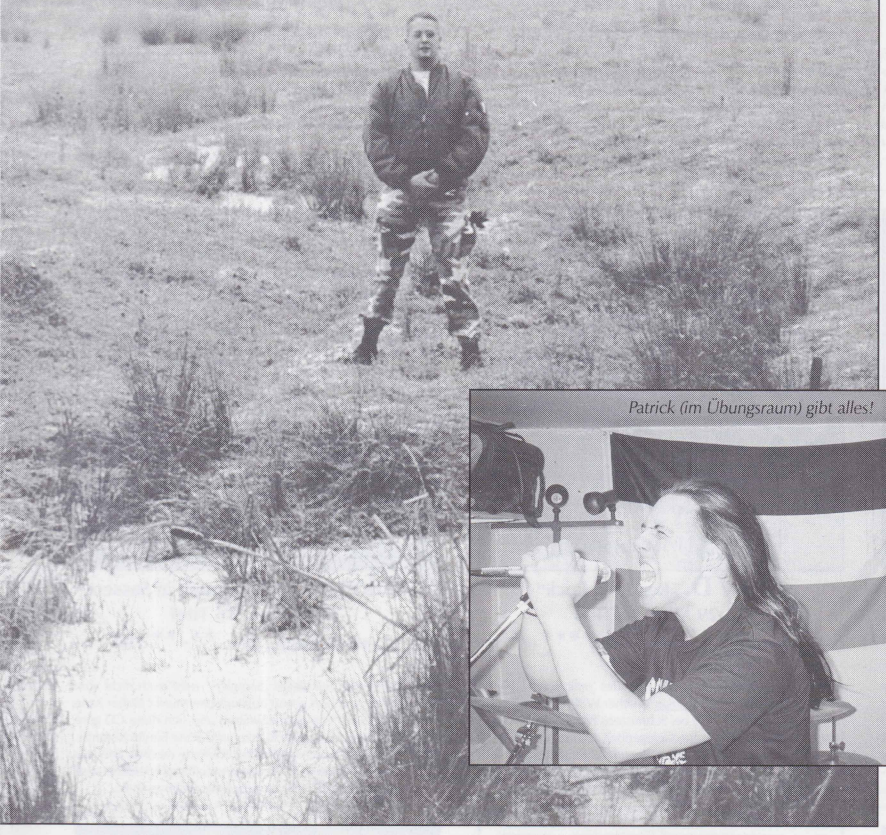
Rock Nord: Was haltet Ihr vom Zuwachs verschiedener Musikstile in der Szene?

RS: Ich kann so etwas nur begrüßen. Das beweist doch den Zuwachs an Eigenständigkeit bei der nationalen Sache. Daß heimatverbundenes Gedankengut allein von Skinheads ausgeht ist Unsinn. Es gilt ja gemeinsam für eine bessere Zukunft einzustehen, und dazu müssen wir nicht zu-

ieder im tonstudio, um ihr zweites album „rebell" aufzunehmen.

COFF

nes vertrauens ...



Patrick (im Übungsraum) gibt alles!

letzt Toleranz für neue bzw. verschiedene Musikeinflüsse einräumen, um eine breitere Masse anzusprechen. Es geht um unser aller Zukunft!

Rock Nord: Von welchen Extremen würdet Ihr Euch distanzieren?

RS: Ob Extrem oder nicht. Es gilt sich von allem zu distanzieren, was schädlich ist oder auf stumpfsinnige Ignoranz hinausläuft. Ich mache da keinen großen Unterschied zwischen hirnlosen Chaostagen oder wahllosen Gewaltaktionen gegen Andersdenkende.

Rock Nord: Wie reagieren andere Bands auf Euer äußeres Erscheinungsbild und Euren außergewöhnlichen Musikstil?

RS: So außergewöhnlich ist unser Musikstil nicht. Kämen wir aus Amerika, würde unser Stil gar nicht auffallen. Bisher haben wir mit anderen Bands nur positive Erfahrungen gemacht und immer jede Menge Spaß gehabt. Wir sind auch mit vielen sogenannten Glatzengruppen gut befreundet. Kurzum: Reaktion positiv!

Rock Nord: Was hältst Du persönlich von langen Haaren, was von einer Glatze?

RS: Im Sommer hast Du mit langen Haaren bei glühender Hitze ausgeschissen, im Winter mit Glatze. Jeder soll sich so geben, wie er es für richtig hält. Das Äußere kann nicht unbedingt ausschlaggebend für ein vernünftiges Denken sein. Solange man gepflegt herumläuft sollte weder das eine noch das andere diskriminiert werden.

Rock Nord: Ist in Zukunft noch mehr von Rohstoff zu erwarten, oder wollt Ihr Euch mit der CD „Rebell" einen gelungenen Abgang verschaffen?

RS: Ich denke schon, daß es mit Rohstoff weitergeht. Wir werden wohl in nächster Zeit nicht live auftreten, aber das liegt nicht an mir. Als Abschluß war diese Album jedenfalls nicht geplant.

Rock Nord: Apropos Abgang, kommen wir mal langsam zu einem Abschluß in diesem Interview. Sag uns doch noch schnell, welche Themen Dich am meisten beim schreiben der Texte beschäftigen?

RS: Hauptsächlich soziale Ungerechtigkeit und der moralische Verfall. Der Mensch lebt und lebt sich immer weiter von seinen eigentlich wahren lebenswerten und notwendigen Moralempfindungen weg. Somit merkt niemand, daß durch immer mehr Massenkonsum und Korruption das eigentlich erstrebenswerte und lebensnotwendige für eine gesunde Zukunft verloren geht. - AMEN!!!

Quelle: Patrizia und die Frankfurter Brombeeren in einer heißen Augustnacht 1997.

NEUE CDs

9ème Panzersinph. „Chasse ..."

45:09 Min., 14 Titel

Pit Records *** (B)

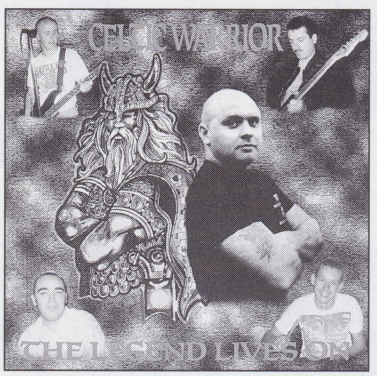
Da ich der französischen Sprache nicht mächtig bin, befasse ich mich ausschließlich mit der Musik. Geboten werden 14 gut gespielte Stücke, welche aus der Zeit von 1989-'95 stammen sollen. Daß dieses Teil zum Pogo taugt, ist nicht von der Hand zu weisen. Wer keine Hemmungen hat, „Baguette-Musik" zu konsumieren, sollte die Lauscher auf Empfang stellen. Außerdem gibt es noch ein schönes Booklet mit Texten und Fotos.

White Dynamite „Destiny Rock 2"

48:37 Min., 11 Titel

Destiny Records ***-**** (Z)

Fünf Bands an der Zahl wurde man diesmal habhaft, und obwohl man gänzlich auf internationale „Top-Acts" verzichtete, bleibt ein ausgezeichneter Eindruck zurück. Alle Kapellen (Sturmwehr, Valhalla, Mistreat, Gesta Bellica und Honor) wissen durchaus zu überzeugen. Ein Megakracher fehlt zwar, dennoch mischt diese Compilation im oberen Drittel der internationalen Samplerreigen mit.

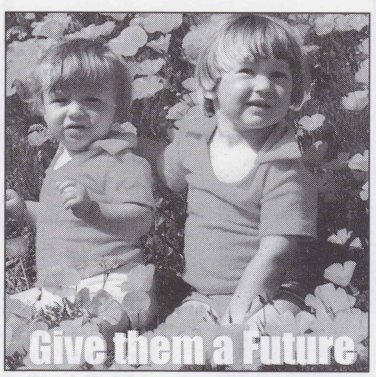


Celtic Warrior „The legend lives ..."

36:48 Min., 11 Titel

Independent Voice Rec. ** (Z)

„Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer." Wie wahr. Abgewandelt könnte man sagen „Ein Heavy-Gitarrist macht noch keine gute CD." Klingt für mich alles ziemlich lustlos. Der Gesang plätschert so vor sich hin, als hätte der Sänger gerade erfahren, daß es alles nichts nützt und die CD ja raus muß (= Insider-Witz). Irre ich mich, wenn ich sage, Celtic Warrior haben schon bessere CDs abgeliefert?! Auch noch was positives: die Gestaltung der CD ist recht ordentlich!

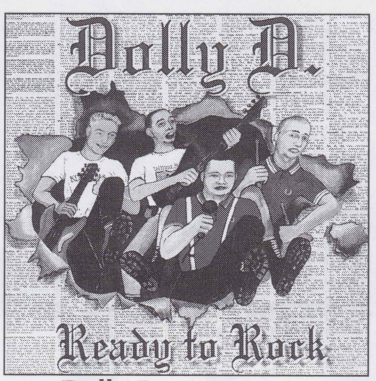


Give them a future „Sampler"

62:05 Min., 16 Titel

Widerstand *** (Z)

Nobeles Digipack mit Klappcover! Weniger nobel ist die Klangqualität der zusammengetragenen Tondokumente. Hier handelt es sich leider zum überwiegenden Teil um Live- und Demoaufnahmen. Tja, so ist das eben. Als herausragende Acts möchte ich mal bezeichnen: Valhalla, Berserkr, Estirpe Imperial, Boots Brothers und Vendetta. Hätten sich nur diese Interpreten ein Stelldichein gegeben, wärens fünf Sterne geworden.



Dolly D. „Ready to Rock"

54:29 Min., 16 Titel

Scumfuck Mucke ***-**** (Z)

Aktueller Erguss aus dem Separee des militanten („Plastic Bomb" aufgepasst!) *Berufstrinker* Wucher Willi mit dem Dresdner Quartett Dolly D. Wie bei Schmitzens Produkten gewohnt, lassen die Musikanten keine Gelegenheit aus von einem Prollnäpfchen ins nächste zu stapfen. Korrekt! Zwischendurch wird man etwas ernster und beschäftigt sich mit „Dresden '45" und zeigt der PC-Fraktion, wer korrekt und wer es nicht ist.

5. Kolonne „Willkommen in Sassem"

37:36 Min., 16 Titel

Manfred Rouhs Rec. **-*** (B)

Der holländische Teil dieses „Samplers" reißt mich nicht vom Hocker, aber wer hört schon holländische Musik? Daher kann man ruhig seinen Horizont erweitern und sich diese CD gönnen. Schon besser der gute Kiecker und seine Fünfte Kolonne. Roher Gesang und nicht mal schlechte Texte machen aber aus der CD insgesamt keine lohnende Anschaffung. Vielleicht wird aus der Kolonne mal mehr, zu wünschen wäre es ihm.

Holst. Jungs „Hass im Gesicht"

34:32 Min., 12 Titel

Rock O Rama *** (B)

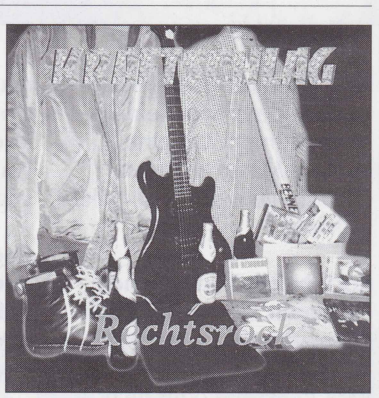
Daß der Kai z.Zt. nicht unbedingt das Nonplusultra an guter Musik zaubert, ist wohl allen bekannt. Dieser Silberling macht einen überraschend netten Eindruck. Melodien sind vorhanden und textlich behandelt man (mal wieder) alltägliche Dinge, die man so erlebt. Der absolute Knüller ist, daß Onkel Hörb ein Booklet spendiert hat. Zwar wieder keine Meisterleistung, dafür ein anständiges Teil, welches man mal testen sollte.

Londinium Spqr „Fare Quadrato"

40:17 Min., 12 Titel

Palazzo Records ***-**** (B)

Klingt der Titel noch nach ritterlicher Schokoladenwerbung, kommen diesbezüglich spätestens beim Hören Zweifel auf. Da ich auf italienisch genau ein Wort kann (Pizza), hier keine Angaben zum Inhalt. Vom Musikalischen her rohe, rauhe Oi! Mucke aus der Hacke Italiens. Wer seinen CD-Ständer mit südlicher Musik von fremdenfeindlichen Vorwürfen freihalten möchte, kann das mit genau dieser CD vollbringen. Ganz gut!



Kraftschlag „Rechtsrock"

19:35 Min., 5 Titel

Funny Sounds ***** (Z)

Funny Sounds Produkte schneiden ja hier immer besonders gut ab ... blablasülz. Hier sind die nächsten fünf Stücke der norddeutschen Kraftschläger. Zwar könnte man anhand der Titelnamen annehmen hier werden mal wieder die üblichen Klischees abgelutscht, aber da hat man dann die Rechnung ohne den Arpe gemacht. Fazit: Futter für die Seele, Treibstoff fürs Gehirn. Für das Kraken-Imperium nur bedingt geeignet ...

BEWERTUNG

***** Absoluter Bringer
**** Nett, weiß zu gefallen ...
*** Durchschnitt
** Naja, gerade noch erträglich
* Der Armut eine Gasse

Die CDs wurden diesmal vom Desert-Befürworter Mike Beyer (B) sowie von Andreas Zehnsdorf (Z) rein subjetiv beurteilt und besprochen. Beschwerdebriefe bitte per eMail an: AMOK88@aol.com

Offensive „Uhrwerk des Lebens"

30:08 Min., 11 Titel

Funny Sounds **** (B)

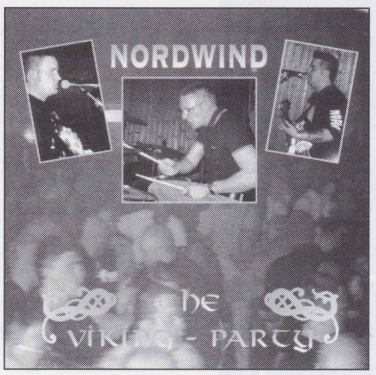
Endlich kommen die Herren mit einem ganzen Tonträger rüber. Daß sich das Warten gelohnt hat, kann ich an dieser Stelle ausdrücklich betonen. Die 11 Lieder bestechen v.a. durch den guten Gesang und die geile Gitarre. Was mir positiv ins Auge sticht: Die Themen sind nicht schon 1000x vertont worden. Ist also möglich, in heutiger Zeit mit Innovationen aufzuwarten. Kann man sich mit ruhigem Gewissen zulegen.

Oithanasie „Neue Lieder ..."

32:20 Min., 10 Titel

Rock O Rama ** (Z)

Ein Zitat sei erlaubt: „Wir verdankens Eurer Dummheit, daß bei uns der Rubel rollt". Na, zwickts im Schritt?! Die DDR-Nostalgiker lassen keinen Zweifel daran aufkommen, daß sie mit ihren Songs nur ein Kölner Label abgezockt u. mit der Szene rein garnichts mehr zu tun haben. Tragisch für die Käufer, daß jener diesen Sachverhalt nicht schon früher aufgedeckt hat. Oder haben Label und Band gar das gleiche Motto?!

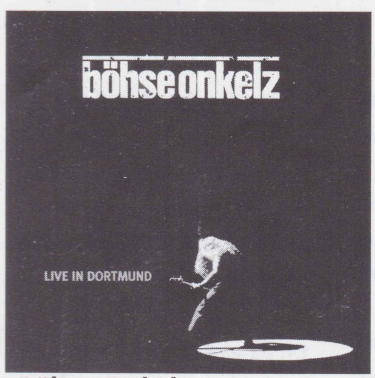


Nordwind „The Viking Party"

45:44 Min., 16 Titel

Nordwind Records ***-**** (Z)

Zum selbstaufgelegten Pflichtprogramm einer Kapellski mit mindestens vier CDs gehört es anscheinend inzwischen einen Live-Silberling aufzutafeln. Nordwind machen einen guten Job und stellen ihre Arbeit in den Dienst eines guten Zwecks: der gesamte Netto-Erlös des Gigs ging an die Hinterbliebenen von Triebtäter-Sänger Chris. Die CD zeigt, daß beim Nordwind-Material auch live der Funken überspringt.



Böhse Onkelz „Live in Dortmund"

121:54 Min., 27 Titel (Doppel CD)

Virgin Schallplatten GmbH **** (Z)

Jaja, die Onkelz. Geschlagene 14 Jahre sind inzwischen ins Land gezogen, als ich erstmals ihren Klängen lauschte. Doch eins muß man den Jungs lassen, trotz aller Unkenrufe, schlechter Presse, halbseidener Wahrheiten, böhser Worte und Liedern wie Orkane: sie haben ihr Geld im Sack! Für diejenigen, die bislang alle Live-Gigs verschwitzt haben, ein Beispiel, wie man vom Kellerkind zum Multimillionär wird.

Schwarzes Korps „Dem Sieg entg."

52:17 Min., 14 Titel

Victor Publ. (= VDP), -keine Wertung- (Z)

Auch wenn VDP mit dieser CD erstmals ins Mittelfeld der Bewertungsskala vorrutschen könnte, täuscht es nicht darüber hinweg, daß ein rechtlich bedenklicher Akt vollzogen wurde: hinter dem Schwarzen Korps verbirgt sich Daniel Eggers, der vertraglich exklusiv an Funny Sounds gebunden ist. Musikalisch eine durchschnittliche Leistung, wobei man textlich und stilistisch (siehe Cover) sehr bedenkliche Gefilde betritt.

Ravens Wing „Through the looking..."

38:05 Min., 9 Titel

Destiny Records ***** (B)

Diese Scheibe erfindet die Musik nicht neu, setzt aber Maßstäbe in Sachen professionelle, patriotische Musik, die es anderen Bands schwer macht, als gut zu gelten. Will heißen, daß diese CD wohl das Beste ist, was mir in den letzten Jahren (!!!) unter die Ohren gekommen ist. Absolut geniale Lalla mit allem, was dazu gehört. Gehört wirklich in jede anständige Sammlung, die Aufmachung ist genau so genial wie der Inhalt!

Veit „In eine neue Zeit"

57:56 Min., 18 Titel

VBR ***-**** (B)

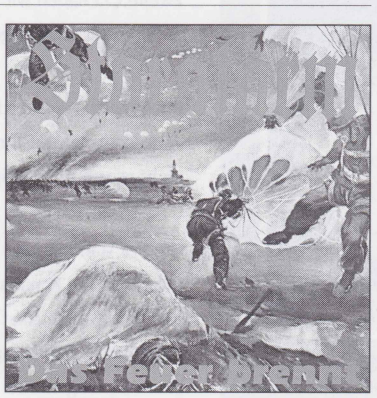
Beim hören dieses Tonträgers legt sich mir doch glatt die Stirn in Falten. Angenehm ansprechend will ich diese CD mal nennen. Balladen mit durchdachten Texten und Themen rund um Deutschland geben sich hier die Ehre. Gut gemachtes Booklet inkl. Texte zum Mitsingen gibt es gratis dazu. Einzig der weiche Gesang fällt manchmal aus dem Rahmen dieser sonst guten Produktion. Gefällt aber auch beim zweiten Durchlauf.

Tribute „Schöne Zeit"

24:36 Min., 4 Titel

Funny Sounds/Thunder Rock ***** (B)

Musiker der bekannten Gruppen Sturmwehr, Rheinwacht, und 08/15 taten sich zusammen, um eine kleine musikalische Hilfe für die Familie des verstorbenen Triebtäter-Sängers Chris zu leisten. Bei der hochkarätigen Besetzung ist es unnötig zu erwähnen, daß die einzelnen Stücke sehr gelungen sind und Musik und Texte eine Symbiose der Extraklasse bilden. Sollte man sich zulegen, nicht zuletzt um die Familie zu unterstützen.



Störalarm „Das Feuer brennt"

34:47 Min., 12 Titel

VDP ** (B)

Die ersten 10 Sekunden überzeugen mich wieder davon, daß das Label immer wieder Bands produziert, die nichts, aber auch wirklich nichts können. Bei dieser CD fällt sofort der mehr als sparsame Gesang auf, denn er ist es, der einem sofort auf den Wecker fällt. Zu den Texten muß ich hier nichts weiter sagen. Ähnlichkeiten mit anderen Klischees des Labels sind so offensichtlich, daß es sowieso keinen mehr interessieren sollte!

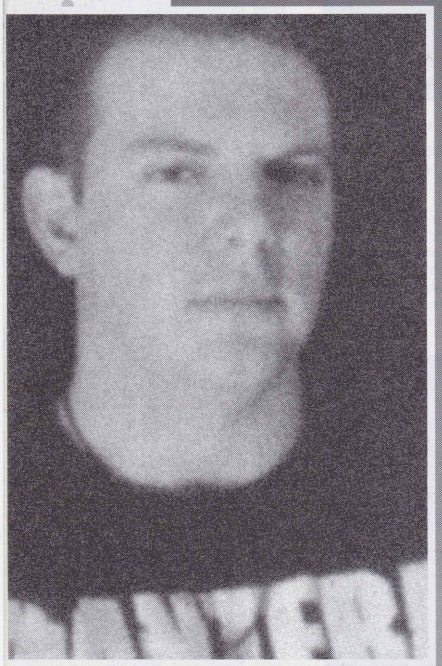
Wichtiger Hinweis: Bitte verwechselt diese beiden Seiten nicht mit der MZ-Vertriebsliste, denn NICHT alle Tonträger, die hier besprochen werden, sind dort erhältlich!

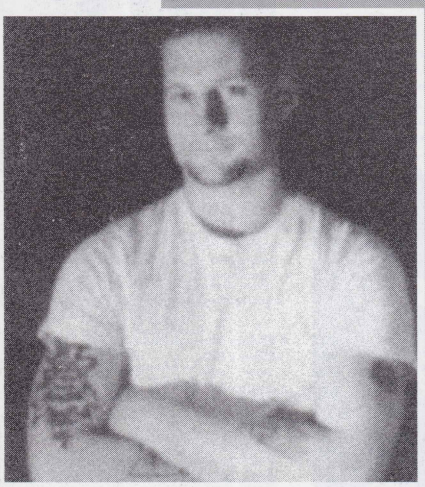
CENTURION

FOURTEEN WORDS

Rock Nord sprach mit Dan Amstrong, Drums

oben: Dan, Drums
unten: John, Gitarre





Rock Nord: Dan, erzähle uns doch mal ein bißchen über Eure Entstehungsgeschichte und in welcher Bandbesetzung Ihr spielt ...

Centurion (Dan, Schlagzeug):
Centurion haben wir 1992 gegründet. Die Bandbesetzung war folgende:

Arno - Gesang
Johnny Grunge - Gitarre
Chris - Gitarre
Tim - Bass
Dan - Schlagzeug und teilweise Gesang

1994 haben wir für Resistance Records unsere erste CD mit dem Titel „14 Words" aufgenommen. Unsere zweite CD haben wir kürzlich für BFG-Productions eingespielt.

Rock Nord: Aus welchem Teil Amerikas stammt Ihr und wie steht es um die dortige Szene?

CT: Wir stammen aus dem mittleren Westen (nähe Kanada), genauer gesagt dem Bundesstaat Wisconsin. In der nähere Umgebung findet man kaum Gleichgesinnte. Eine Szene? Die gibt es nicht!

Rock Nord: Wie bereits erwähnt habt Ihr Eure neuste CD für das Label BFG-Productions aufgenommen. Erzählt uns doch mal ein bißchen was über diese Produktion, damit wir einen ersten Eindruck bekommen.

CT: Ja richtig, wir haben uns dieses Mal für Ed und sein BFG-Label entschieden, da er ein langjähriger Freund von uns ist und wir vollstes Vertrauen zu ihm haben. Als Ed uns fragte für Ihn aufzunehmen, brauchten wir nicht zweimal überlegen. Bei den Aufnahmen hatten wir viel Spaß und das Album ist uns, glaube ich, sehr gut gelungen. Wir haben es „Centurion Rides Again" genannt. Der Musikstil ist ähnlich zur ersten CD geblieben. Einige Rock Stücke, Metal und Balladen also für jeden Geschmack etwas. Wer „14 Words" mag wird diese CD lieben!

Rock Nord: Aus welchem Grund habt Ihr das Label gewechselt und nicht mehr weiter für Resistance aufgenommen?

CT: Verständigungsprobleme waren der eigentliche Anlaß der Trennung. Richtig ist, daß die jede Menge Geld mit unserer ersten CD gemacht haben, und so hat sich die Sache zumindest für Resistance bezahlt gemacht.

Rock Nord: In Amerika ist die Szene ja bekanntlich radikaler als in Deutschland. Seid Ihr Mitglieder in irgendeiner politischen Organisation oder Partei?

CT: Ein klares Nein!

Rock Nord: Spielt Ihr ausschließlich für Centurion oder habt Ihr nebenbei noch irgendwelche Projekte laufen?

CT: Da wir leidenschaftliche Musiker sind spielen wir auch noch bei anderen Musikprojekten mit. Einige spielen in einer Death Metal Band andere machen traditionelle Irische Volksmusik.

Rock Nord: Wenn Du die Möglichkeit hättest etwas in Deiner Vergangenheit zu verändern, was würdest du tun?

CT: Gute Frage. Ich glaube, wenn wir die Vergangenheit verändern würden, würde es uns heute gar nicht geben. Deshalb würde ich persönlich nichts verändern. Alles kommt wie es kommen soll.

Rock Nord: Zurück zur Gegenwart. Was hast Du bisher von der deutschen Skinhead Bewegung so mitbekommen?

CT: Ich weiß nur das, was uns Ed von seinen Konzerten mit Bound for Glory in Deutschland so erzählt hat und das hat sich wirklich sehr gut angehört.

Rock Nord: Würdest Du auch gerne mal mit Centurion in Europa auftreten?

CT: Nichts lieber als das. Für uns würde ein Traum in Erfüllung gehen, irgendwann einmal in Deutschland, Schweden oder Italien zu spielen.

Rock Nord: Ihr seid ja als Metal Band bekannt. Spielt Ihr in Amerika immer noch auf Skinhead Konzerten oder eher auf Metal Gigs?

CT: Leider haben wir seit 1995 überhaupt keinen Gig mehr gegeben, und somit erübrigt sich diese Frage.

Rock Nord: Was denkst Du über Religion?

CT: Das ist eine persönliche Sache, die jeder für sich entscheiden sollte.

Rock Nord: Jeder hat unerfüllte Träume und Ziele. Welcher musikalische Wunsch ist Dir bisher verwehrt geblieben?

CT: Einmal in Europa live zu spielen, das wäre glaube ich das größte.

Rock Nord: Wer sind Deine Lieblingsband?

CT: Bound for Glory, Bererkr und Odins Law.

Rock Nord: Leider gibt es auch unerfreuliche Themen, die wir nicht auslassen wollen. Was denkst Du über das schreckliche Verbrechen, welches an Joe Rowan begangen wurde und wie war Dein Verhältnis zu Joe? (Anm. d. Red.: Joe Rowan, Sänger von Nordic Thunder wurde 1995 im Anschluß an ein Konzert auf offener Straße von einer schwarzen Jugendgang erschossen, er hinterließ eine Frau und zwei Kinder).

CT: Ich kannte Joe leider nicht persönlich, aber diese Tragödie hat uns alle sehr mitgenommen. Es ist wirklich traurig, daß unsere Polizei nichts dagegen getan hat und die Mörder laufen ließ. Es wird sich nichts ändern an diesem System, solange die da oben weiterhin ihr unbeschwertes Leben haben. Im Endeffekt bleiben immer nur wir die Rassisten und müssen Tag für Tag mit diesem Risiko leben.

Rock Nord: Was passiert mit den Gangmitglied, das Joe damals erschossen hat?

CT: Natürlich nichts. Die sind alle nach kurzer Zeit wieder auf freien Fuß gesetzt worden. Das interessiert hier doch eh keinen, wenn es eine Schießerei gibt, und schon gar nicht, wenn es einen von uns erwischt!

Rock Nord: Was hältst Du von kommerziellen Musikkanälen à la MTV oder VIVA?

CT: Gehirnwäsche und Volksverdummung, um es auf den Punkt zu bringen.

Rock Nord: Welche Zukunftsziele habt Ihr ins Auge gefaßt?

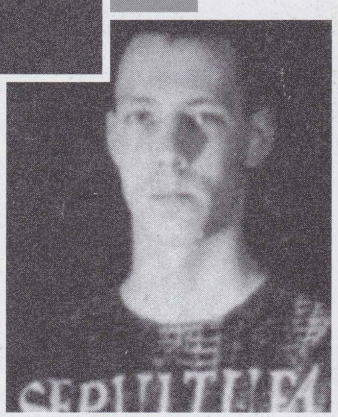
CT: Solange es die Leute mögen, werden wir weiterhin CDs aufnehmen. Und wie schon gesagt irgendwann mal nach Europa zu kommen. Hier in Amerika haben wir kein Bock mehr live aufzutreten, denn es ist alles zu abgefuckt.

Rock Nord: Falls Du noch einige Schlußworte an die Rock Nord Leser hast, kannst Du sie nun loswerden.

CT: Steht immer zu Euren Idealen und haltet die Treue! Vergeßt außerdem nie die Bedeutung der „14 Words", denn das ist nicht nur irgend ein Spruch.

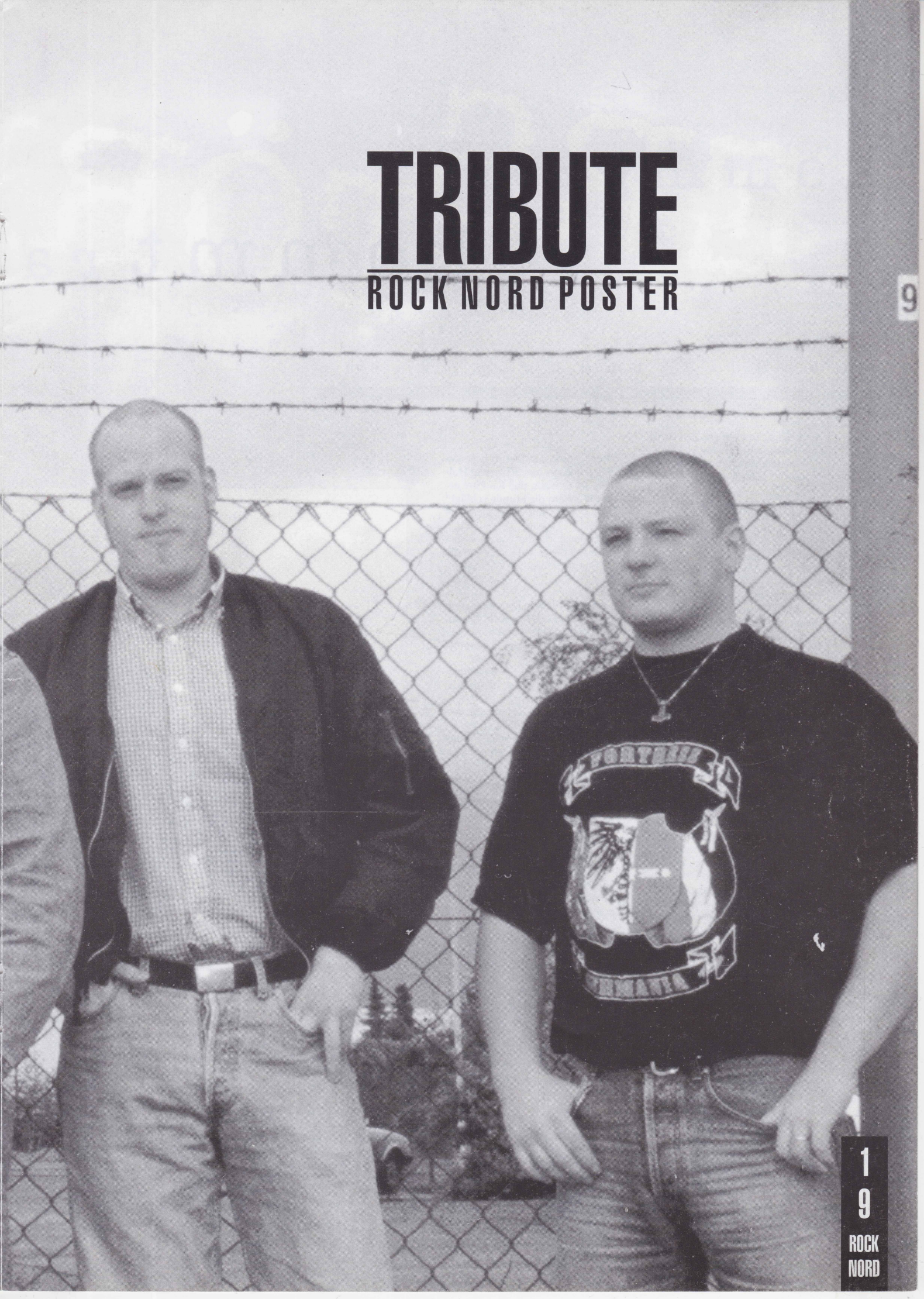
Dan Armstrong, Centurion

oben: Tim, Bass
mitte: Arno, Gesang
unten: Chris, Gitarre



TRIBUTE

ROCK NORD POSTER



kommzeit kommtra

Über dies und das und jenes ...

Rock Nord: Seit einiger Zeit ist es ruhig um Euch. Was hat sich in den letzten Monaten bei den Zerstörern so getan?

Zerstörer (Dirk, Gesang): Im Januar 1997 stellten wir unsere dritte CD „Nahrung für den Geist" fertig. Danach komponierten wir noch drei neue Songs und fingen an, unseren neuen Bassisten Wolle einzuarbeiten, bis wir auf mysteriöse Weise unseren Proberaum verloren. Nun suchen wir immer noch nach einem neuen, was sich als nicht allzu einfach erwies, dennoch sind wir guter Dinge bald wieder proben zu können.

Rock Nord: Erzähl doch mal was über Eure aktuelle Bandbesetzung, und seit wann Ihr in dieser Formation zusammenspielt ...

Z: Unser neuer Bassist Wolle (bekannt als ehemaliges Mitglied von Freikorps und Holsteiner Jungs) spielt wie oben erwähnt seit Anfang des Jahres 1997 bei uns mit. Arno Adler ist der Herr der Gitarren, spielt seit Anfang 1996 bei Zerstörer. Karl Kraft trommelt ebenfalls seit Anfang 1996 mit. Ich, Dirk Bollmann, gründete Zerstörer 1995 und versuche mich am Gesang. Da Zerstörer anfangs ein Projekt war, ist dies die erste komplette Bandbesetzung.

Rock Nord: Ihr stammt ja genau wie Freikorps aus Schleswig Holstein. Ist es wahr, daß Kai Eure erste CD „Wem die Stunde schlägt" mit eingespielt hat?

Z: Es entspricht der Wahrheit, daß Kai bei der ersten CD „Wem die Stunde schlägt" seine Finger im Spiel hatte.

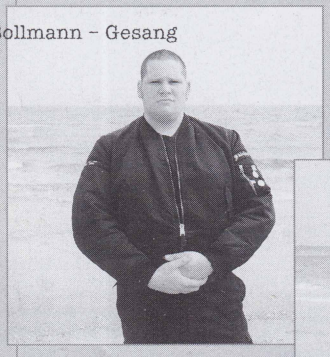
Rock Nord: Wie kommt es, daß man von Euch live nicht besonders viel zu sehen und hören bekommt?

Z: Wie gesagt, stieß der Bassist erst Anfang diesen Jahres zu uns, was erst die Voraussetzung für Live-Auftritte schuf. Unglücklicherweise verloren wir dann ja unseren Proberaum und so konnten keine Proben mehr stattfinden. Da wir der Meinung sind, uns erst nach regelmäßigen Proben live präsentieren zu sollen, finden nun vorerst natürlich keine Konzerte statt. Aber ich denke gegen Ende des Jahres sieht das schon anders aus!

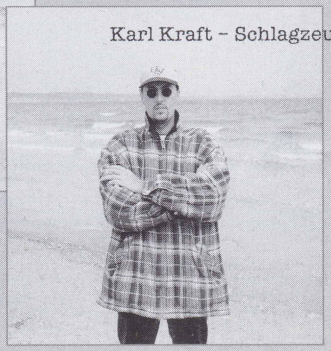
Rock Nord: Bei Euch im Norden Deutschlands gibt es ja Bands wie Sand am Meer. Habt Ihr alle gute Kontakte zueinander oder seht Ihr Euch eher als Konkurrenten?

Z: Bands wie Sand am Meer würde ich nicht sagen, sicher existieren ein paar, aber überschaubar ist die musikalische Szene hier schon. Zu den korrekten Leuten wie Kai Stüwe, der ja gleich mehrere Bands führt, haben wir guten Kontakt, allerdings gibt es auch schwarze Schafe hier, die sogar teilweise verbalen Krieg gegen uns meinen führen zu müssen. Wir geben uns jedoch nicht mit solchen Szene-Spaltern ab und ignorieren sie.

Dirk Bollmann – Gesang



Karl Kraft – Schlagzeug



Rock Nord: Warum hast Du nach der ersten CD das Label gewechselt und Vicente Directori den Rücken gekehrt?

Z: Bei Vincente Directori lief zu vieles schief, so wurde die erste CD, die ursprünglich als Mini CD geplant war und auch dementsprechend bezahlt wurde, als komplettes Album verkauft, was meiner Meinung nach nicht besonders fair ist. Zudem war im Vorfeld ja schon alles ziemlich negativ. Im Studio mußte ich kurzfristig fast alle Texte ändern, da der Aufnahmeleiter ein Nichtdeutscher war und natürlich das Wort „Skinhead" mit „menschenfressendem Nazi" oder ähnlichem gleichsetzte, und sich weigerte, auch nur einmal eben jenes Wort aufzunehmen. Ich mußte die ohnehin schon völlig chaotischen Aufnahmen zu Ende führen und dabei heraus kam ein nicht allzu gutes Werk. Aber in Zukunft werden derartige Probleme nicht mehr auftreten und aus Fehlern lernt man schließlich.

Rock Nord: Zur Zeit gibt es ja in Deutschland und auch dem restlichen Europa jede Menge Streit un-

Den Neidern und Streithanseln ins Stammbuch:

„Wir müssen versuchen damit klar zu kommen und einfach die Leute ignorieren, die diese Streitigkeiten ins Leben rufen."

tereinander. Gründe lassen sich ja immer finden. Wie stehst Du zu all diesen Uneinigkeiten und was würdest Du verändern, wenn Du die Möglichkeit hättest?

Z: Dieses Thema paßt zu Zerstörer wie die Faust aufs Auge. Auch wir werden desöfteren Opfer solcher streitsüchtigen „Kameraden". Allerdings erhebe ich mich nicht zu einer Übermacht, die meint, etwas daran ändern zu können. Wir müssen versuchen damit klar zu kommen und einfach die Leute ignorieren, die diese Streitigkeiten ins Leben rufen. Ich mußte leider schon zu oft die Erfahrung machen, daß Aussprachen nicht zum Ende, sondern nur zu einem vorübergehenden Stop der Streitigkeiten führen.

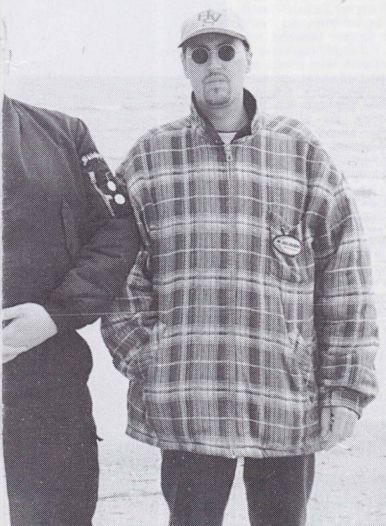
Rock Nord: Euer Musikstil ist ja eher hard 'n' heavy. Was hältst Du von ruhiger Musik oder gar Balladen?

Z: Ich mag auch ruhige Musik, ganz klar, auch wenn ich nach einer Stunde Balladenhören auch nicht mehr an einer weiteren interessiert bin. Ich bevorzuge jedoch härtere Musik, die Aggressionen ausdrückt und das Adrenalin herausfordert. Zerstörer wird auch in Zukunft eher härter zu erleben sein, wenngleich wir inzwischen auch schon die eine oder andere Ballade in unser Programm aufgenommen haben.

Rock Nord: Bist Du politisch aktiv oder einfach „nur" Skinhead?

Z: Ich bezeichne mich als Skinhead. Punkt.

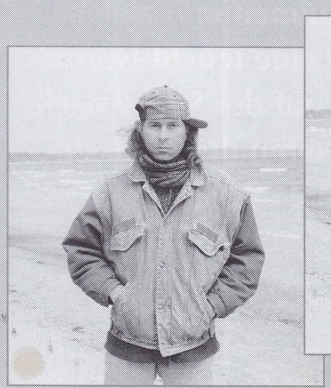
Rock Nord: Was hältst Du von Parteien bzw. politische Organisationen?



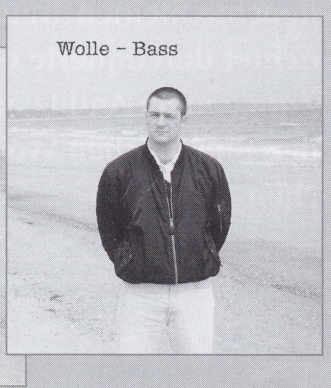
Z: Ich bin in keiner politischen Partei oder Organisation und auch nicht daran interessiert, die Machenschaften derer zu unterstützen. Skinheads werden sowieso nie von irgendeiner Partei voll akzeptiert, sondern höchstens ausgenutzt. Den Gang zur Wahlurne jedoch sehe ich als Verpflichtung. Auch wenn keine Partei meine Interessen vertritt, lasse ich keine Wahl ausfallen, schließlich ist die Unterstützung kleiner Parteien wichtig damit die „alteingesessenen" Parteien nicht noch mehr Macht erhalten. Außerdem lassen die sogenannten „demokratischen" Parteien sehr viele wichtige Punkte außer acht. Man sehe sich nur mal an, was für Gestalten die Kriminalität in Deutschland beherrschen ...

Rock Nord: Du bist ja schon lange genug Skinhead und hast in den letzten Jahren einiges erlebt. So sind wir mal gespannt wie Du die folgende Frage beantwortest: Was hat sich deiner Meinung nach positiv was negativ in der Bewegung verändert?

Z: In den letzen Jahren gab es viele Hochs und Tiefs in der Skinheadbewegung. Natürlich trauert man immer den alten Zeiten nach und ist fest davon überzeugt, daß es nie wieder so schön werden kann. Ob dies nun einfach ein Phänomen ist, welches auch mich ergriff, vermag ich nicht behaupten zu können, aber auch ich sehe die Szene Anfang der Neunziger Jahre zwar kleiner, aber entschieden besser, als die heutige. Damals gab es, zumindest in meinem Umkreis, sehr viel weniger Geläster, Gerüchte etc. untereinander. Man war sich irgendwie einig und sah ein, daß man die gleiche Ziele verfolgte. Heute fallen mir „Kameraden" von damals in den Rücken, verleugnen mich und hetzen. Auf den Konzerten gibt es mehr Ärger untereinander und zu viele Splittergruppen maßen sich an besser zu sein als andere. Damals gab es nicht so viele Organisationen in der Skinheadszene und auch keine Feindschaften. Ich will mir nicht die Zunge verbrennen, aber wenn sich Bands in England auflösen müssen und Angst um ihr Leben haben, nur weil sie beim falschen Label unterschrieben haben, Briefbomben untereinander verschickt werden oder eine Organisation auf die andere jagt macht, dann kann etwas nicht stimmen.



Arno Adler - Gitarre



Wolle - Bass

fortsetzung **und ende**

ZERSTÖRER

Interview

Als vielleicht positiven Aspekt bezeichne ich den doch sehr zahlreichen Nachwuchs, auch wenn davon nicht viele übrig bleiben. Damals gab es kaum Nachwuchs, aber jetzt zeigt sich, daß die systematische Hetze der Medien gegen uns keine Früchte trägt, indem es immer noch etliche Jugendliche gibt, die mit unserem Kult sympathisieren und teilweise danach leben. Die Entwicklung der Sharps und ähnlichen Zeckengruppen lasse ich außer Acht, da diese mit uns Skinheads nichts zu tun haben.

Rock Nord: Nun wollen wir mal ein paar persönliche Fragen stellen: a) Dein Leibgericht? b) Dein Lieblingsfilm? c) Bestes Buch? d) CD des Jahres 1997? e) bester Sänger? f) bester Gitarrist? g) beste ausländische Band? h) persönliche Wünsche für die Zukunft? i) was gehört zu Deinen guten, was zu deinen schlechten Eigenschaften?

Z: a) Nudeln, b) Romper Stomper, c) A clockwork orange, d) Das Jahr ist nicht um, mal sehen was noch kommt, e) Shóji (Sledgehammer, Japan), f) Meiner - Arno Adler, g) Exploited, h) Die vielzitierte Gesundheit, i) gut: Nichtraucher - schlecht: Launen

Rock Nord: Damit Du nicht alle Deine Geheimnisse bekanntgeben mußt widmen wir uns nun wieder mehr der Musik. Was können wir in naher Zukunft von Zerstörer erwarten?

Z: Die dritte CD „Nahrung für den Geist" müßte die Tage erscheinen. Darauf sind 13 Titel, die teilweise wieder skinheadtypisch sind („Bleib dabei" oder die Ballade „Tausend Skinheads"), teilweise aber auch aktuelle Themen des Zeitgeschehens beinhalten wie z.B. „Rinderwahnsinn", „Kinderschänder" oder die Rechtschreibreform. Die Musik dürfte den Erwartungen nach „Kommt Zeit, kommt Rat" entsprechen. Weiterhin sind natürlich Konzerte geplant.

Rock Nord: Werdet ihr Euren Musikstil beibehalten oder sind irgendwelche Veränderungen zu erwarten?

Z: Wie bereits erwähnt bleiben wir im Großen und Ganzen unserer Stilrichtung treu, werfen aber mal die eine oder andere Ballade mit auf dem Markt. Natürlich sind wir auch bestrebt, uns musikalisch weiterzuentwickeln.

Rock Nord: Zum Schluß interessiert uns noch mal, inwiefern Ihr als Skinheads aus dem Lübecker Umkreis unter den Ereignissen der letzten Zeit zu leiden hattet? Gemeint sind die Brandanschläge bei denen die Medien immer wieder Staub aufgewirbelt haben und natürlich die „bösen Rechten" in Verdacht hatten.

Z: Nach den ganzen Brandanschlägen wurde natürlich alles wieder öffentlich angeprangert, was auch nur halbwegs verdächtig rechts erschien. Das hier sehr stark vertretene „Bündnis gegen Rassismus" hetzte offen gegen Skinheads und versucht weiterhin, uns auszurotten, was ihnen natürlich nicht gelingt. Die Polizei mußte handeln und jeden verhören, der irgendwann mal Kontakt zu „rechten" Leuten hatte. Daß wir mit derartigen Brandanschlägen nichts am Hut haben, wissen zwar die meisten, auch von der Polizei, aber die linke Stadtregierung und der Druck der Öffentlichkeit zwang natürlich die Beamten, im Rahmen ihrer Ermittlungen auch uns zu verhören, was natürlich Unmengen an Steuergeldern kostete.
Als Skinhead ist man in Lübeck schon lange nicht mehr gern gesehen, das war auch schon vor den Brandanschlägen so, ja sogar schon weit vor dem Möllner Geschehnissen. Im Laufe der Jahre lernt man damit umzugehen, in diesem Bezug übten die jüngeren Vorfälle hier in Lübeck keinen Einfluß auf unser Verhalten aus.

Rock Nord: Wer ist zur Zeit Euer größter Feind? Die Polizei, Medien, Linke oder irgendwelche Jugendgangs?

Z: Traurig aber wahr: Der größte Feind momentan befindet sich in Form von Hetzern, Lügnern und Intrigenverbreitern in den (ehemals) eigenen Reihen!

Rock Nord: Falls Du dem Interview noch etwas hinzuzufügen hast, dann erledige das bitte jetzt.

Z: Danke für das Interview! Grüße gehen an alle Bekannten, die nicht in den momentanen Hetzsog gelangt sind. Glaubt nicht alles, was erzählt oder geschrieben wird und denkt nach, bevor ihr urteilt!

■

© Fotos: Böhse Onkelz (aus der CD „Live in Dortmund").

Die rührende Pose der Rebellen

Über das „Böhse Onkelz"-Konzert

Von DIRK HAUTKAPP

Lustiger Bericht aus der NRZ vom 09.09.97. Der Typ hat wirklich nichts geschnallt ...

Jugendverderber, Brandstifter im Geiste, Gewaltverherrlicher, Wegbereiter für Aufmärsche rechtsradikaler Dummköpfe – welche „Iiiih-Bääh"-Etiketten wollte man den Hessen in den hitzigen Tagen vor dem kontroversen Groß-Ereignis eigentlich nicht anheften ? Als Kevin Russell, Chef-Sänger der „Onkelz" aus Frankfurt, kurz nach Mitternacht, kaum mehr bei Stimme, der durchgeschwitzten Meute einen angenehmen Heimweg wünschte, mußten selbst dogmatische Ober-Skeptiker resümieren: Hey, alle mal locker bleiben! Abregen!

Denn bei allen stilisierten Tabu-Brüchen, die sich (Rammstein hat's begriffen) offenbar so nett in bare Münze veredeln lassen: Böse sind die „Böhsen" – live auf der Bühne – nicht. Eher brave Beherrscher ihrer Instrumente und Stimmbänder, die sich einen Feix daraus machen, mit ihrem in den 80ern erworbenen Stigma zu kokettieren und weiter an dem brachialen Soundtrack zu basteln, dessen textliche Anspielungen verläßlich um die Zukurzgekommenen, um das Verlogene der

Der Schmerz ist zu ertragen

Leistungsgesellschaft kreisen.

Und unverstandene Verlierer, pseudo-rebellierende Underdogs und solche, die nur mal ungehemmt abfeiern wollen, schweißt offenbar zusammen, wenn es da heißt: „Wir sind der Stachel im Arsch der Nation." Der Schmerz ist noch auszuhalten.

So rührend der Kopf der Band, Stephan Weidner, immer wieder seine Rebellenposen („Lieber stehend sterben, als kniend leben" – „Nichts tötet die Onkelz. Nicht kann uns entthronen") zu Texte bringt: Wer das live dargebotene Repertoire durchforstet, den beschleicht mitunter das Gefühl, da erzähle ein Präservativ aus seinem unausgefüllten Leben. Grönemeyer umgedichtet: Leer und unverbraucht, alles tut mir trotzdem weh ...

Aber womöglich ist genau das der Grund, warum die mit Händen zu greifende Aggressivität vor der Bühne trotz aller normalen Party-Stimmung mitunter frösteln lassen kann: Sie hat (sieht man einmal von der netten Fußballer-Spaß-Hymne „Mexiko" ab) nix, was aus dem Schlamassel weist. „Onkelz"-Mucke bedient, mittelprächtig und (ohne die Texte) durchaus verwechselbar, die Gefühlslagen jener Klischee-Halbstarken, die in jede Pfütze des Lebens latschen, sich darüber aber nicht mehr sonderlich grämen, sondern den Kragen hochschlagen – und lieber noch ein paar (Dutzend) Pils-Biere zischen. Am Rande bemerkt: Wenn's beim nächsten Rot-Weiß-Spiel hie und da im Stadionrund ein wenig streng riechen sollte: Es lag am Toiletten-Mangel.

Umso erstaunlicher ist, wie sehr die Band vor der öffentlichen Wirkung der Tatsache Bammel hat, daß sich immer noch ein Teil der Fan-Gemeinde aus dem diffusen Spektrum von Fußball-Hooligans bis hin zu Rechtsangehauchten rekrutiert. Spürbar wird dies nicht zuletzt an den aberwitzigen Arbeitsbedingungen für Journalisten. Anmerkung: Der NRZ sollte aufgrund eines Vorberichts, der sich leidenschaftslos mit der Frage beschäftigte, warum große Teile des örtlichen Plattenhandels nach wie vor „Onkelz"-Tonträger boykottieren, der Zutritt zum Konzert verwehrt werden. Hat nicht hingehauen.

Lediglich beim dritten und vierten Lied waren, aus miserabler Perspektive, Foto-Aufnahmen gestattet. Schriftlich verlangte das Management darüber hinaus den völligen Verzicht auf jegliche Fotos vom Festivalplatz – und vom Publikum (!). Ein Rätsel.

Widersprüchlich wird's auch anderswo. Wenn es etwa in einem Song heißt: „Mit dieser Band hast Du nicht viele Freunde", drängt sich die Frage auf: Wie denn das, wenn die ‚bösen Buben' nach dem Verkauf von hunderttausenden Tonträgern mit ihrem aktuellen Live-Album auf Platz 5 der Charts rangieren – und, ob man's wahrhaben mag oder nicht, längst arrivierte Business-Größen sind. Nur an einer Textzeile, da kann man wirklich stolpern: „Wir sind das Licht in deim' Verstand", heißt es da. Mein lieber Schwan. Wie dunkel muß es dann da gewesen sein.

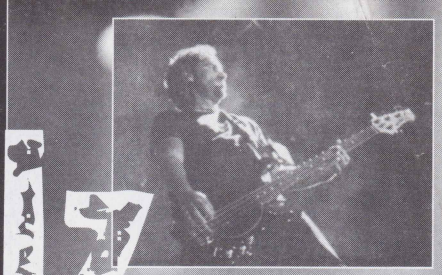
Schmatz, schlabber, schlürf! - Die Erde hatte mich wieder, ich entfleuchte meinen Träumen und zielgerichtet durchquerte eine feucht-warme Zunge mein Antlitz auf der Suche nach den unendlichen Weiten der menschlichen Anatomie.

Mein Deutscher Boxer stellte als ausgebildeter Schmutzpfoten-Kosmonaut (Deckname „Dullmannschenko Dullski" alias „Old McOssi") unter Beweis, daß man als aufdringlicher Zeitgenosse immer besonders schnell zu seinem Willen kommt, wenn man nur beharrlich genug vorgeht.

georg-melches-stadion

böhse onkelz

live in essen
7. september 1997



Indes versorgte mich meine Ehefrau mit dem Nötigsten: Frühstück ans Bett, O-Saft, Bild am Sonntag, Fernseher an. Derweil sie schon wieder die Rückstände der Exzesse der letzten Nacht vom Wohnzimmertisch fachmännisch entsorgte. Mit engelsgleicher Stimme verkündete sie freundlich, aber bestimmt: „Los aufstehen, der Hund muß raus!"

Ein ganz normaler Morgen nahm seinen Anfang. Moment, sagte ich gerade „ganz normaler Morgen"? Es schien in der Tat KEIN „normaler" Tag zu werden. Aber es war doch noch irgendwas ... Aber was? Klar, die Flippers sollten in der Aula des städtischen Altersheim aufspielen, - wohl kaum ...! Ähmm, David Copperfield wollte beim Stadtteilfest am Brezelstand auftreten und die Tageseinnahmen verschwinden lassen ..., - auch nicht! Boh glaubse, ... ich kommt nicht drauf ..., - doch jetzt ist der Groschen gefallen: Die Onkelz treten im altehrwürdigen Georg-Melches-Stadion von Rot-Weiß Essen auf, sozusagen mit heiligen Liedern auf heiligem Boden.

Ich hatte mich unterdessen mit einer geschickten Judorolle aus den Federn gepellt und stolperte über den Staubsaugerschlauch, den meine Frau fußangeltechnisch eben erst ausgelegt hatte, ins nahegelegene Bad. Das kann ja heiter werden ... Bärbel Schäfer, bitte übernehmen Sie!

Einige Stunden später: Wir gammeln am Bahnhof 'rum und warten auf ein paar Freunde, die es uns gleichtun wollen. Unterdessen werde ich den Verdacht nicht los, hier am HBF würde der 88. außerordentliche Pfandflaschen Terminatoren Kongreß stattfinden. Natürlich wird von den Umherstehenden keine Gelegenheit ausgelassen immer wieder unter Beweis zu stellen, daß sie die Texte sämtlicher Onkelz-Songs bis aufs Komma auswendig können.

Am Stadion dann selbstredend wieder die üblichen Kontrollen der nett dreinschauenden Security. Sympathische, unverbrauchte Gesichter, wie man sie bei Aldi in der Schlange vor der Kasse nicht missen möchte. Und immer wieder hat man das beruhigende Gefühl: Jetzt ein falsches Wort und der nette Herr mit dieser langen Taschenlampe spendiert ein „Mini Milk" oder überreicht zumindest einen Strauß Butterblumen ...

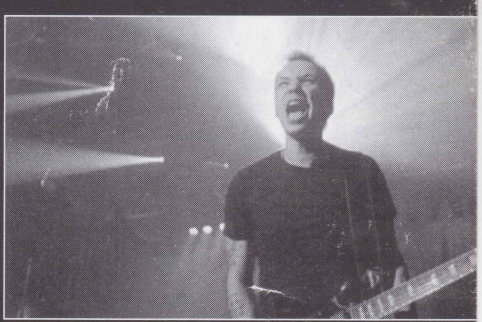
Im Stadion selber verschenke ich erstmal meine Pressekarten an die zufällig vorbei streunenden Herren vom Staatsschutz, die es sich kurzerhand auf der Sitzplatztribüne sichtlich bequem machen und die inzwischen für den Publikumsverkehr gesperrt wurde. Endlich konnten sie auch mal, wenn auch nur für ein paar Minuten, mit Fug und Recht behaupten: „Wir haben den totalen Überblick".

Währenddessen inspizierte ich mit geschultem Blick die sanitären Einrichtungen vor Ort und nahm die hygienischen Verhältnisse etwas genauer unter die Lupe (Außen: Strunzhütte Marke „Fäkaliengold". Innen: Ideal-Standard Pissbecken mit nierensteinvernoppter Doppelschiss-Sitzbrille). Wenige Meter weiter dudelten die Jungs von Pigheaded, das, was sie für ihr Bestes hielten von der Bühne. In früheren Zeiten hätten sie dafür die Prügelstrafe geerntet, aber das unorthodoxe Publikum in der RWE-Arena ließ noch einmal Gnade vor Recht ergehen.

Als Act Nr. 2 kamen die angegrauten Alt-Heavies von Saxon auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Sie hatten auch schon mal bessere Tage und Gigs erwischt, deshalb hier keine näheren Ausführungen - Time is cash! Jedenfalls hätten sie fast dafür zur Rechenschaft gezogen werden können, daß ich beinahe im Stehen am Bierstand eingeduselt wäre, soviel zur Qualität der Darbietung ...

Pünktlich zum 18:00 Uhr Tee erklommen dann vier Mongos das Forum, die von sich behaupteten, die lauteste Band der Welt zu sein (das kann jeder sagen!). Zitat „Other Bands play - Manowar kill" und tatsächlich vermochten es die Endvierziger zu bewerkstelligen, sowas wie eine gelungene Bühnenshow aufs Parkett zu legen. Stilgerecht bat man, mit einer Hand im Schritt, eine üppig-bestückte Tussi nach vorne. Das junge Ding war scheinbar nicht willig und machte Zicken, so daß ihr „Uns" Joey de Majo kurzerhand erstmal das Leibchen runterreißen mußte - Recht so! Wer nicht hören will, muß zeigen ... Von diesem netten Zwischenfall einmal abgesehen, haben die Vier zünftig abgerockt. So richtig schön mit vier schweren Choppern on stage rumstinken, zerdepperte Instrumente, ein zehnminütiges Baßsolo. - So kurz vor der Rente und noch so gut drauf, da zeigt der Daumen des blutdruckmessenden Arztes klar gen Himmel.

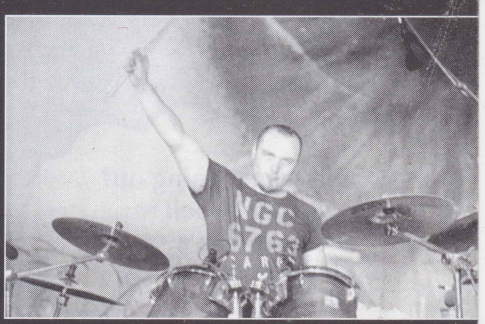
Allmählich begann es zu dämmern und Tau legte sich auf die erschöpften Gesichter im Auditorium an der Hafenstraße. Zeit für die ersten Choräle („Wir wolln die Onkelz sehn - Schalalalala ..."). Nach einer guten dreiviertel Stunde emsigster Bitt-Gesänge und einem knapp vierminütigem Intro fanden sich die vier Frankfurter D-Mark Millionäre zeitgleich am Arbeitsplatz ein und rumpelten mit ihrem Set von der zurückliegenden 96er Tour los. Onkelz Mastermind Stephan, mit frisch gekürzter Haarpracht (Back to the roots?), richtete nach den ersten drei Stücken artig einige Worte an die gewaltbereiten Fußballfans vor Ort: „Heute will ich nix von Rot-Weiß Essen, VfL Bochum oder Schalke hören, prügeln könnt Ihr Euch nächste Woche wieder". Das nennt man wohl auf neudeutsch Anti-Eskalationstaktik.



Wer schon mal einem Onkelz Gig beiwohnte, weiß, daß auf geforderte Songs, meistens ungewünschte Kommentare folgen (hier gänzlich vermißt) und sich bei der Hynme schlechthin („Mexico") wildfremde Menschen in den Armen liegen und Körperflüssigkeiten austauschen. Hoch anrechnen muß man den Jungs wirklich, daß sie ihr Bestes gegeben haben, obwohl von 35.000 möglichen Karten nur 12.000 verkauft wurden, was man z.T. vielleicht den Horrormeldungen in den Essener Zeitungen zuschreiben kann, die bereits Wochen vorher vor dem Gig gewarnt haben und sich zutiefst bestürzt zeigten.

Zum guten Abschluß mußte Stephan die Herren vom Bäderamt, denen die Verwaltung des Stadions obliegt, noch als „Stadtwichser" titulieren, weil eben jene Halbgescheiten um Punkt 23:00 Uhr das Flutlicht anknipsten, obwohl der letzte Song noch gar nicht angestimmt war („Erinnerung").

Wie ich später von einem Kumpel erfuhr, der im Besitz von „After-Show Party" Pässen war, haben die Onkelz wohl direkt nach ihrem Auftritt die Kurve gekratzt und sind in ihren Bandbus gestiegen, um sich auf dem Heimweg nach Frankfurt zu machen.



Fazit: Rechtzeitig zur zweiten Spät-Wiederholung vom Musikantenstadl auf Super-RTL wart ich wieder in meinen Gemächern. Somit fand der Tag seinen „krönenden" Abschluß ...

Zettdorf

Skinhead aus Wales

Das fertige Kunstwerk.
(Entstehung, siehe unten links).

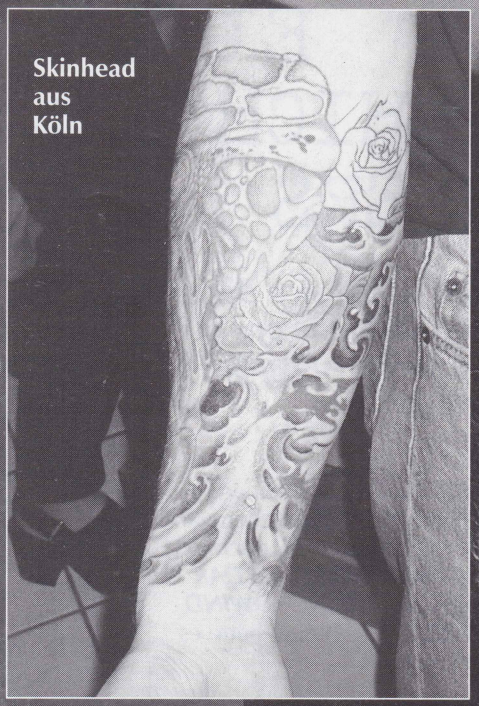
Frank von Rheinwacht

Oohh, whats going on?
Spack 'o' bell
looks like a
shaved tomato ...

Autsche-Bautsche!
Verdammtes Arm-Aua!!!
Das sag ich meiner Mami ...

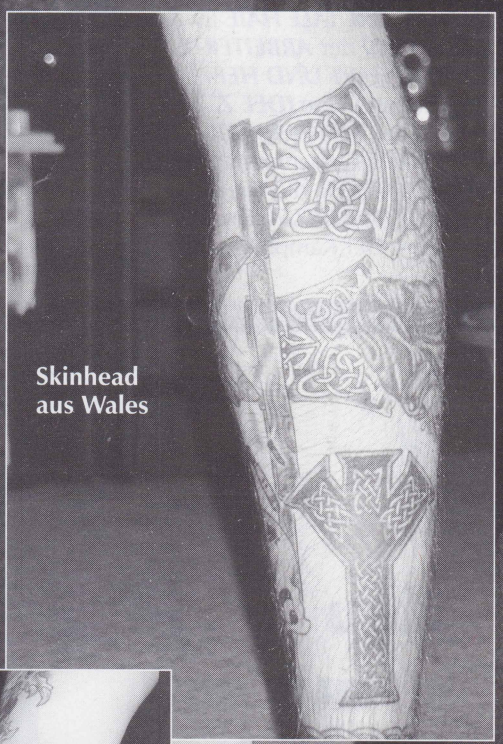
Null Problemo so'n Tattoo!
Echt cool ...
Trug schon welche als Ken
McLellan noch barfuß über die
Insel hüpfte!!!

Patrick
von Centaurus und Rohstoff
(Tätowiert von Kevin, Böhse Onkelz)

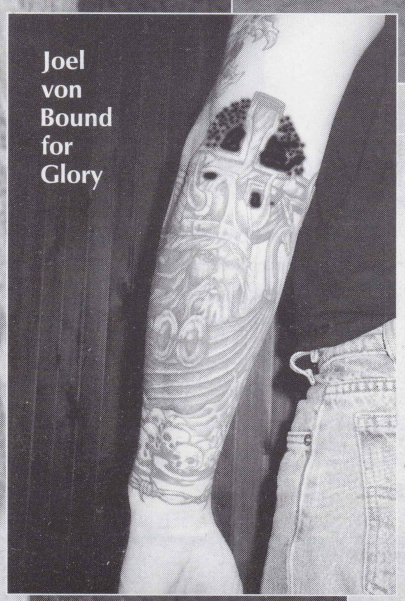


Skinhead
aus
Köln

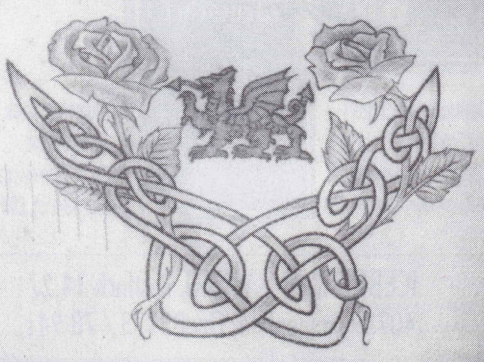
Skinhead
aus Köln



Skinhead
aus Wales



Joel
von
Bound
for
Glory



Renee aus Wales

EINE BANDGESCHICHTE EINMAL ANDERS . . .

Unser Leser Tobias A. hat sich die Freiheit genommen mal eine etwas unkonventionelle Sache zu Papier zu bringen.

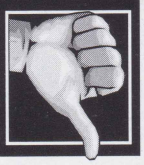
Im Jahre ***1488*** lebte ein ***CELTIC WARRIOR*** in einer ***FORTRESS*** an einer ***RHEINWACHT***, welche sicher war wie ein ***BOLLWERK***. Weder ein ***FOIERSTOSS***, noch ein ***KRAFTSCHLAG*** oder ***STAHLGEWITTER*** konnten ***DAS REICH*** erschüttern. Eines Tages blies ein ***NORDWIND*** so stark, daß der ***CELTIC WARRIOR*** dachte, er hätte es mit einer ***BRUTAL ATTACK*** zu tun.

Also schickte er sein ***FREIKORPS*** und seinen ***STURMTRUPP*** aus, einen ***AUFMARSCH*** nach ***ASGARD*** zu unternehmen. Als seine Mannen tapfer wie ***ODINS ERBEN*** von ihrem ***SIEGESZUG*** zurückkehrten, wollten sie den ***ENDSIEG*** feiern. Doch in diesem Moment fielen die ***TOITONEN*** und die ***REBELLEN*** wie ***BRUTALE HAIE*** in ***DAS REICH*** ein und der ***VOLKSZORN*** der ***ARBEITERKLASSE*** traf den ***CELTIC WARRIOR HART UND HEFTIG!*** Doch der ***CELTIC WARRIOR*** hatte eine ***IDEE Z.***, er trommelte alle ***STURMTRUPPEN***, die ***BOMBER***, ***ZERSTÖRER*** und das ***SPREEGESCHWADER*** zusammen. Man hörte den ***SCHLACHTRUF*** der ***MÄRTYRER***, die wie in ***TOLLWUT*** den Feind an der ***HAUPTKAMPFLINIE*** mit ***ERVOLK*** ins ***KROIZFOIER*** nahmen. Der Kampf war ***RADIKAHL*** und ***DIE MOITE*** des ***CELTIC WARRIOR*** mußte im ***NAHKAMPF*** viele ***BODY CHECKS*** hinnehmen. Plötzlich sah man ein ***NORDLICHT*** am Horizont und lauter ***STURMGESANG*** ertönte. Ein ***VOILENT STORM*** brach an und das ***SQUADRON*** des ***CELTIC WARRIOR*** vernichtete die Feinde, die wie ***TRIEBTÄTER*** über alles herfallen wollten. Nun konnte der ***CELTIC WARRIOR ENTWARNUNG*** geben und er ehrte voller ***OIPHORIE*** die ***HELDENTREUE*** der ***LANDSER*** in diesem ***KROIZZUG***. 14 Wochen später versuchten die ***STORMKINGS***, welche Freunde von ***RAVENS WING*** waren, zusammen mit den ***FREIBEUTERN*** und ***LOKIS HORDEN*** erneut in ***DAS REICH*** einzufallen. Der ***CELTIC WARRIOR*** war auf diesen ***RACHEAKT*** jedoch nicht vorbereitet. Er saß gerade im ***SCHLACHTHAUS*** und reparierte mit dem ***SKEWDRIVER*** seine ***ENDSTUFE***, welche eine ***TONSTÖRUNG*** hatte. Als letzte ***OFFENSIVE*** flehte der ***CELTIC WARRIOR*** zu ***WOTAN*** und dieser schickte ***THORS HAMMER*** auf die Erde. Durch die Kraft des Hammers entstanden ***NOIE WERTE*** und der ***CELTIC WARRIOR*** wurde stark wie ein ***BULLDOG*** und vernichtete das feindliche Heer. Seit dem gab es keinen ***WIDERSTAND*** gegen ihn und seine ***CHAOSKRIEGER*** mehr.

© 1997 by Tobias A.

IN: Ravens Wing * Mit der Rock Nord Kollektions-CD im Kameradenkreis neue Abonnenten werben (hehe!) * Blähungen im Büro mit Ventilator verteilen (damit alle etwas davon haben) * Deutsche Boxer (Gruß an Fausto, Jolena, Uta, Lady und Oskar) * Beim MZ-Vertrieb bestellen und dazu stehen! * Intrigen + Gerüchten keinen Glauben schenken * DT Kuhn *

OUT: Politische Hanseln, die die Szene mit ihren Machenschaften immer stärker vereinnahmen * „Szenevertriebe" mit Großhandelspreisen jenseits der Schmerzgrenze * Kotzende Hunde * Tank leer und Geld daheim liegen gelassen * Rock Nord Plagiate (es gibt nur ein Original!) * Leeres Akku in der Schermaschine während des Haareschneidens *



Anzeige

ICE BREAKER VIDEO

Neu auf Video

NORDWIND "WALHALLA RUFT!"
Walhalla Ruft, Vaterland, Nordwind, Armee der Verlierer, Johnny Rebel, usw.
VHS, 36 min. DM 29,95

Je DM 29,95

08/15 "Stinkene Zecke"
Neue Internationale, Nordland, Tomorrow belongs to me, Unter Freunden, usw..
VHS, 36 min. DM 29,95

Deutscher Rock Teil1
mit Foierstoss,
08/15, Rheinwacht.
VHS, 33 min. DM 29,95

Deutscher Rock Teil2
mit Foierstoss,
08/15, Rheinwacht.
VHS, 33 min. DM 29,95

ICEBREAKER - VIDEO, Postfach 14 27
40739 Langenfeld, Fax 02173 / 78 941

Kein Verkauf an Jugendliche unter 18 Jahren. Altersnachweis erforderlich!

Bestellung:
☐ ..... Stk. Hauptkatalog
☐ ..... Stk. Nordwind "Walhalla Ruft" a. DM 29,95 ges.DM .....
☐ ..... Stk.08/15 "Stinkende Zeche" a. DM 29,95 ges.DM .....
☐ ..... Stk. Deutscher Rock Teil1 a. DM 29,95 ges.DM .....
☐ ..... Stk. Deutscher Rock Teil2 a. DM 29,95 ges.DM .....
☐ ..... Stk. Set Deutscher Rock Teil1u.2 a. DM 49,95 ges.DM .....
Gesamtsumme zzgl. 7.90 Versandkosten DM .....

Name..... Vorname: .....
Straße: ..... PLZ, Ort: .....
Datum: ..... Unterschrift: .....
☐ Vorkasse (Scheck liegt bei) ☐ Nachnahme (zzgl. DM 6,--)

ROCK NORD

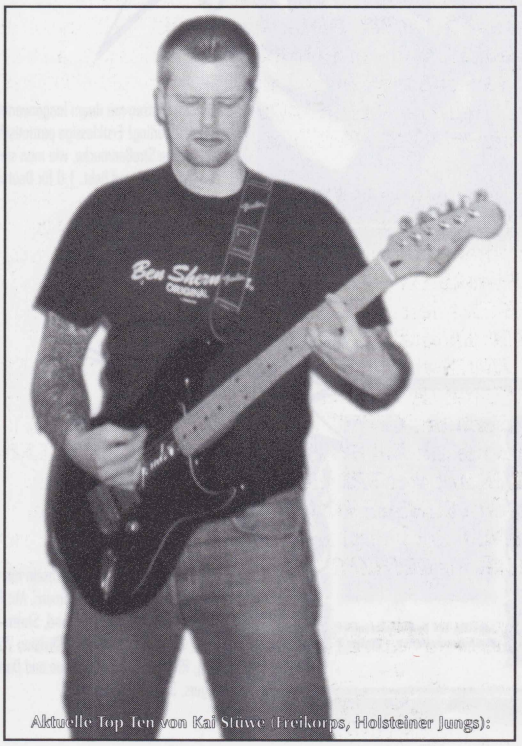
LESER-CHARTS

Charts von Henry Z., Lobenstein

1. Skrewdriver - „Tomorrow belongs to me“
2. Elbsturm - „Alles ist so dreckig“
3. Landser - (Indiziert)
4. Sturmwehr - „Zerschlag deine Ketten“
5. Siegeszug - „Auch im Tode“
6. Volkszorn - (Indiziert)
7. Stahlgewitter - „Das eiserne Gebet“
8. Spreegeschwader - „Eisern Berlin“
9. 08/15 - „Zorn der Götter“
10. Kraftschlag - (Indiziert)

Charts von Jochen R., Dunstelkingen

1. Sturmwehr - „Nordland“
2. Radikahl - (Indiziert)
3. Entwarnung - „Klänge der Bewegung“
4. 08/15 - „Zorn der Götter“
5. Störkraft - (Indiziert)
6. Frank Rennicke - „Trotz alledem“
7. Endstufe/Volksgemurmel - „Allzeit bereit“
8. Noie Werte - (Indiziert)
9. Wotan - (Indiziert)
10. Brutale Haie - „Ein letzter Gruß“



Aktuelle Top Ten von Kai Stüwe (Freikorps, Holsteiner Jungs):

1. Midtown Bootboys - „Road to victory“
2. Mistreat - „We're ready“
3. Bruisers - „Still standing up“
4. Max Resist - „Romanitc violence“
5. Cross - „Think twice“
6. Stormwatch - „It's in our blood“
7. Blue Eyed Devils - „Walk in shame“
8. Sturmwehr - „Last hour“
9. Squadron - „Our time will come“
10. MOD - „Land of the free“

Charts von Thomas F., Zürich (Schweiz)

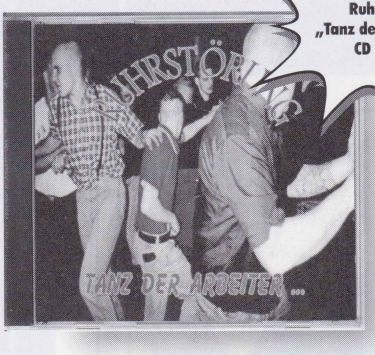
1. Sturmwehr - „Zerschlag deine Ketten“
2. Nordwind - „Walhalla ruft“
3. Freikorps - (Indiziert)
4. Endstufe - „Glatzenparty“
5. Landser - (Indiziert)
6. Noie Werte - „Sohn aus Heldenland“
7. Sturmtruppen Skinheads - „Basler Freunde“
8. Kraftschlag - (Indiziert)
9. Nordwind - „Stolz und Stark“
10. Rheinwacht - „Wellen der Freiheit“

Charts von Jan P., Novy Bor (Tschechei)

1. Brutal Attack - „For the fallen and the free“
2. English Rose - „You know our name“
3. No Remorse - „This time the world“
4. Excalibur - „Apocalypsa“
5. A.D.L. 122 - „L'angelo della morte“
6. Bound for Glory - „Never again“
7. Skrewdriver - „Warlord“
8. Störkraft - „Wikinger“
9. Vlajka - „Skin 'n' Roll“
10. Böhse Onkelz - „Hier sind die Onkelz“

MZ-VERTRIEB

Ruhrstörung
„Tanz der Arbeiter ..."
CD 30,- DM



Ruhrpott Glatzen mit ihrem langerwarteten Debüt Silberling! Erstklassige patriotische und rotzige Straßenmucke, wie man sie fordert, hören will und liebt. 1:0 für Deutschland!

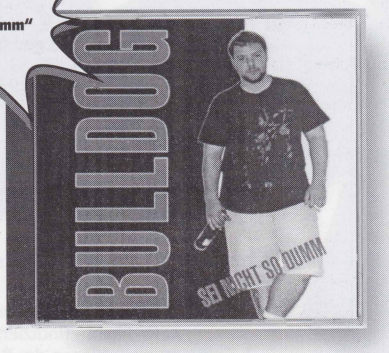
Sturmgesang
„Brecht euer Schweigen"
CD 30,- DM

Unveröffentlichtes Material von Sturmgesang. Die Songs entstanden noch vor der letzten CD „Mein letzter Sturmgesang" und stellen aus textlicher und musikalischer Sicht eine Offenbarung dar!
2:0 für Deutschland!

Soldatensampler
„Heilig ist das Vaterland"
CD 30,- DM

DAS Original! Nicht zu verwechseln mit einem Tonträger ähnlichen Namens. Mit Panzerfaust, 08/15, Volksaufstand, Sturmwehr, Foierstoss, Siegeszug, Division Wiking, Rheinwacht, Heldentreue und Daniel Eggers. 3:0 für Deutschland!

Bulldog
„Sei nicht so dumm"
CD 30,- DM



Lupenreine Steigerung im Vergleich zum ersten Tonträger! Ausgefeilte, rockige Melodien im Stil der neueren Onkelz Sachen und durchdachte patriotische Texte.
4:0 für Deutschland!

Kraftschlag
„Gegenwind"
Mini CD 22,- DM

Kraftschlag Mini CD Nr. 3! Diesmal dreht es sich textlich um „Ich liebe die Heimat", „No guilt", „Die Letzten", „Polen" und eben „Gegenwind". Kraftschlag von ihrer besten Seite. 5:0 für Deutschland!

Ravens Wing
„Through the looking glass ..."
CD 30,- DM

Knaller ohne wenn und aber! Dies ist das erste offizielle Fortress Projekt von Scott McGuiness (Gesang) und Nigel Brown (Gitarre) sowie drei Profimusikern. Spielerisch, textlich und vom Booklet her absolute Top-Qualität!!! 6:0 für Deutschland!

MZ-Vertrieb, Postfach 10 30 35, 40021 Düsseldorf
Fax: 02173/77 938 - Tel.: 0171/63 17 327 (24 Stunden Hotline)
Internet: http://www.rocknord.de - eMail: rocknord@t-online.de

DEUTSCHE TONTRÄGER

Die auf dieser und der folgenden Seite aufgeführten CDs haben wir in der Regel immer lieferbar auf Lager. Trotzdem kann es vorkommen, daß die ein oder andere CD für ein paar Tage vergriffen ist. Deshalb solltest Du immer Ersatzartikel angeben, damit wir auf den von Dir vorgesehenen Endbetrag kommen (z.B. 150,- DM für portofreie Lieferung).

Alliierten (Ruhm und Ehre).
CD 28,- DM
A. L. K. (Doppel D). CD 30,- DM
Freikorps, ex Endstufe, Boots Brothers Projekt.
Arbeiterklasse (Debüt).
CD 30,- DM
Arisches Blut (Durch Ironie in die Knie).
CD 30,- DM
Asgard (Der Sturm bricht los).
CD 30,- DM
Asgard (Komm mit uns).
Mini CD 22,- DM
Asgard (Sieg des Glaubens).
CD 30,- DM
Aufmarsch (Walhalla).
CD 30,- DM
Aufmarsch (Gott mit uns).
CD 30,- DM

Barking Dogs (Skinhead Rock).
Mini CD 20,- DM
Beck's Pistols (Es war einmal).
CD 30,- DM
Bierpatrioten (Titten raus).
MCD 15,- DM
Bierpatrioten (Randale, Pogo, Alkohol).
CD 28,- DM
Blanc Estoc (Musik für Freunde).
CD 28,- DM
Böhse Onkelz (Freitag nacht/Mexico).
CD 30,- DM
Böhse Onkelz (Onkelz wie wir).
CD 32,-DM
Böhse Onkelz (Kneipenterroristen).
CD 32,- DM
Böhse Onkelz (Es ist soweit).
CD 32,- DM
Böhse Onkelz (Wir ham noch lange nicht genug). CD 32,- DM
Böhse Onkelz (Live in Vienna).
CD 32,-DM
Böhse Onkelz (Heilige Lieder).
CD 32,- DM
Böhse Onkelz (weiß).
CD 32,- DM
Böhse Onkelz (schwarz).
CD 32,- DM
Böhse Onkelz (Gehasst, verdammt, vergöttert).
CD 42,-DM
Böhse Onkelz (Hier sind die Onkelz).
CD 32,- DM
Böhse Onkelz (Ich bin in dir).
MCD 15,- DM
Böhse Onkelz (Finde die Wahrheit).
MCD 15,- DM
Böhse Onkelz (E.I.N.S.).
CD 32,- DM
Böhse Onkelz (Live in Dortmund).
Doppel CD 42,- DM
Bollwerk (Unsere Stunde).
CD 30,- DM
Bollwerk (Ewig für Dich kämpfen).
MCD 15,- DM
Bomber (Falsche Freunde).
CD 30,- DM
Bomber (Geld regiert die Welt).
CD 30,- DM
Boots & Braces (Wahnsinn).
CD 28,- DM
Boots & Braces (Party Piraten).
CD 32,- DM
Boots & Braces (Schön war die Zeit).
CD 30,- DM
Boots & Braces (Live).
CD 32,- DM

Boots Brothers (Die Sonne wird wieder scheinen). CD 28,- DM
Boots Brothers (Aus der Hölle).
CD 30,- DM
Boots Brothers (Live).
CD 30,- DM
Boots Brothers (Lügen, die zum Himmel stinken). CD 30,- DM
Brutale Haie (Ein letzter Gruß).
CD 30,- DM
Bulldog (Im Zeichen des Sieges).
CD 30,- DM

Centaurus (In Ewigkeit).
CD 30,- DM
Chaoskrieger (Die Todesreiter).
CD 28,- DM

Deutsche Techno Attacke (Lemmixx).
CD 30,- DM
Die geächteten Fier (Jawoll meine Herrn).
CD 32,- DM
Die geächteten Fier (Blondes Gift).
CD 32,- DM
Div. Wiking (Abschaum der Nation).
CD 30,- DM
Doitsche Patrioten (Der erste Streich ...).
CD 30,- DM
Dolly D. (Ready to Rock).
Deutsche Texte! CD 28,- DM
Drom (Willkommen). Mini CD 22,- DM

Eggers, Daniel (Mit Schild und Schwert).
CD 30,- DM
Eggers, Daniel (Odins Land).
MCD 15,- DM
Eggers, Daniel (Was unsere Väter einst schufen). CD 30,- DM
Elbsturm (Debüt).
CD 30,- DM
Elbsturm (Sei stolz auf dich).
CD 30,- DM
Elbsturm (Alles ist so dreckig).
CD 30,- DM
EM-Blöker (Deutschland, Meister aller Klassen).
MCD 12,- DM
Endstufe (Glatzenparty).
CD 30,- DM
Endstufe (Schütze deine Kinder).
CD 30,- DM
Endstufe (Die Welt gehörte uns).
MCD 15,- DM
Endstufe (Der Tod ist überall).
CD 30,- DM
Entwarnung (Klänge der Bewegung).
CD 30,- DM
Exzess (Drachentöter).
Mini CD 22,- DM

Fahrenheit 212 (Der Hexer).
CD 32,- DM
Fahrenheit 212 (Kreuzzug der Gefühle).
CD 32,- DM
Foierstoss (Gefallen als Helden).
CD 30,- DM
Foierstoss (Zerschossen im ...).
CD 30,- DM
Foierstoss (Es lebe das Reich).
CD 30,- DM
Freibeuter (Neue Zeiten).
CD 30,- DM
Freikorps (Immer und Ewig).
CD 30,-DM

Freikorps (Wie die Wikinger).
CD 30,- DM
Freikorps (Nordmann).
CD 30,- DM
Frontalkraft (Wenn der Sturm sich erhebt).
CD 30,- DM

Gassenhauer (Presse der Lüge).
CD 30,- DM
Gegenwind (Gegenwind).
CD 30,- DM
Großstadtrebellen (Ich bleib' daheim).
CD 28,- DM

Hart & Heftig (Lieder zum Bier).
CD 30,- DM
Hässlich (Ehre und Stolz).
CD 28,- DM
Hauptkampflinie (Zwischen allen Fronten).
CD 30,- DM
Hauptkampflinie (Tag der Freiheit).
Mini CD 20,- DM
Heizer, René (Balladen für D'land).
CD 25,- DM
Heizer, René (Zeitreisen).
CD 25,- DM
Heizer, René (Im Glauben an Deutschland).
CD 25,- DM
Heizer, René (Wille zur Freiheit).
CD 25,- DM
Heldentreue (Für die Ewigkeit).
CD 30,- DM
Holsteiner Jungs (Zurück auf den Straßen).
CD 30,- DM
Holsteiner Jungs (Wir geben niemals auf).
Mini CD 22,- DM
Holsteiner Jungs (Hass im Gesicht).
CD 30,- DM
Hooligan Beat (Backstreet Battalion).
CD 30,- DM

Idee Z (Heimatstadt).
CD 30,- DM
Idee Z (Nicht mit uns!).
CD 30,- DM
Idee Z (Schwere Zeiten).
CD 30,- DM
Idee Z (Live).
CD 30,- DM

Kahlkopf (Soldat).
CD 30,- DM
Kahlkopf (III).
CD 30,- DM
Kahlkopf (Pogo im Parlament).
CD 30,- DM
Kampftrupp (Tätowiert, kahl, brutal).
MCD 15,- DM
Kassierer (Der heilige Geist greift an).
CD 30,- DM
Kassierer (Golden Hits).
CD 25,- DM
Kassierer (Habe Brille).
CD 30,- DM
Kieckers Fünfte Kolonne
(Willkommen in Sassem). CD 25,- DM
Klänge einer neuen Generation 1
CD 30,- DM
Klänge für den Umsturz (Sampler).
CD 30,- DM
Knüppelhart & Unverschämt 1
CD 30,- DM

König Kutty (Besieg das Böse).
CD 32,- DM
Kraftschlag (Unsere Zukunft).
Mini CD 22,- DM
Kraftschlag (Alles oder Nichts).
Mini CD 22,- DM
Kraftschlag (Rechtsrock).
Mini CD 22,- DM
Kroizzug (Deutsche Soldaten).
CD 30,- DM
Kroizfoier (Kroizfoier).
CD 30,- DM
Kwerschlak (Es ist genug).
CD 30,- DM

Landsturm (Tatort Deutschland).
CD 30,- DM
Legion Ost (Regeln, Zwänge, Leben).
CD 30,- DM
Löwenbois (Little Boi).
MCD 15,- DM
Lokalmatadore (Ein Leben für die Ärmsten).
CD 30,- DM
Lokalmatadore (Arme Armee).
CD 30,- DM
Lokalmatadore (Heute ein König).
CD 30,- DM
Lokis Horden (Eine starke Hand).
Mini CD 20,- DM

Mad Martens (Das Beste am Norden).
CD 30,- DM
Märtyrer (Könige der Nacht).
CD 30,-DM
Märtyrer (Schuldig).
Mini CD 22,- DM
Märtyrer (Ragnarök).
CD 32,- DM
Mitteldeutscher Sampler.
CD 30,- DM
Moite (Skinheadsongs).
CD 30,- DM

Norddeutscher Sampler.
CD 30,- DM
Noie Werte (Danke).
MCD 12,- DM
Noie Werte (Sohn aus Heldenland).
CD 30,- DM
Nordlicht (A way of life).
CD 30,- DM
Nordlicht (So lang das Blut ...).
CD 30,- DM
Nordwind (Walhalla ruft!).
CD 30,- DM
Nordwind (Patriotische Balladen).
MCD 22,- DM
Nordwind (... für die Kinder dieses Landes).
MCD 15,- DM
Nordwind (Stolz und Stark).
CD 30,- DM
Nordwind (The Viking Party).
CD 30,- DM
Notwehr (Ein neuer Wind).
CD 30,- DM
Notwehr (Wenn es tobt).
CD 30,- DM
Nullacht/ fünfzehn (Die Schonzeit ist vorbei). CD 30,- DM
Nullacht/ fünfzehn (Stinkende Zecke).
CD 30,- DM
Nullacht/ fünfzehn (Septembertag).
Mini CD 22,- DM
Nullacht/ fünfzehn (Zorn der Götter).
CD 30,- DM

Nullacht/ fünfzehn (Ruin).
Mini CD 20,- DM
Nullacht/ fünfzehn (Echt extrem).
CD 30,- DM

Odins Erben (Asgard, wir kommen!).
CD 30,- DM
Odins Erben (Helden sterben einsam).
CD 30,- DM
Offensive (Uhrwerk des Lebens).
CD 30,- DM
Oidoxie (Kann denn Glatze Sünde sein?).
CD 30,- DM
Oi Dramz (Gesichter der Gesellschaft).
CD 28,- DM
Oi Dramz (Skinhead).
CD 30,- DM
Oi Dramz (Zeit des Erwachens).
CD 30,- DM
Oi! für Deutschland (Folge 1).
CD 30,- DM
Oiphorie (Was geht das uns an?).
CD 28,- DM
Oistar Proper (Mach dein Ding).
CD 30,- DM
Oithanasie (Räudig).
Verarschungs-CD Nr. 1! 30,- DM
Oithanasie (Neue Lieder, Neue Lügen).
Verarschungs-CD Nr. 2! 30,- DM

Panzerfaust (Randale).
CD 30,- DM
Panzerknacker (Über uns).
CD 28,- DM
Patriotic Bois(Auf nach Walhalla).
CD 30,- DM
Patriotic Bois(Schau mir in die Augen, Kleines!). CD 30,- DM
Pöbel und Gesocks(Schönen Gruß).
CD 30,- DM

Rabauken (Warte, warte nur ein Weilchen).
CD 28,- DM
Rabauken (All' die Jahre).
CD 28,- DM
Rabauken (Weltmeister ...).
MCD 15,- DM
Radikahl (Wach auf!).
CD 25,- DM
Rammstein (Herzeleid).
CD 32,- DM
Rammstein (Sehnsucht).
CD 32,- DM
Rebellen (Sinnlos!?).
CD 30,- DM
Rennicke (Trotz alledem).
CD 30,- DM
Rennicke (Andere Lieder).
CD 30,- DM
Rheinwacht (Neue Macht).
CD 30,- DM
Rheinwacht/Tollwut (Trunkenbolde).
MCD 15,- DM
Rheinwacht (Lieber tot als ohne Ehre).
CD 30,- DM
Rheinwacht (Der neue Aufruhr).
MCD 15,- DM
Rheinwacht (Wellen der Freiheit).
CD 30,- DM
Robert (Steine).
CD 28,- DM
Rock 'G' Socks (Böser Spaß).
CD 30,- DM
Rohstoff (Die Chronik der Zeit).
CD 30,- DM
Rony „Hotte" Krämer (Bis bald, Kameraden!). MCD 15,- DM

Sachsensampler (V.A.).
CD 20,- DM
Schlachtruf (Weiße Krieger).
CD 30,- DM
Schlachtruf (Kampf ums Überleben).
MCD 12,- DM
Schlagzoig (Rebellenlieder).
CD 30,-DM
Schwarzes Korps (Dem Sieg entgegen).
CD 30,- DM
Senfheads (Grüsse aus der Heimat).
CD 30,- DM

Siegeszug (Auch im Tode).
CD 30,- DM
Siegeszug (Kein Vergessen).
MCD 15,- DM
Siegeszug (Argumente statt Verbot!).
CD 30,- DM
Silvester Live in NRW (Livesampler).
CD 30,- DM
Silvester II (Official Bootleg).
CD 30,- DM
Smegma (Schrammel Oi!).
CD 28,- DM
Spreegeschwader (Eisern Berlin).
CD 30,- DM
Springtoifel (Lässige Hunde).
CD 28,- DM
Springtoifel (Schwere Jungs).
CD 32,- DM
Springtoifel (Ein geselliger Abend).
CD 28,- DM
Springtoifel (Sex, Droogs & Rock 'n' Roll).
CD 28,- DM
Springtoifel (Tanz der Teufel).
CD 28,- DM
Stahlkroiz (Der Kampf geht weiter).
CD 30,- DM
Starkstrom (Alte Zeiten).
CD 30,- DM
Starkstrom (Stahl im Herzen).
CD 30,- DM
Störalarm (Das Feuer brennt)
CD 30,- DM
Störkraft (Mordbrenner, Ihr gehört nicht zu uns).
MCD 15,- DM
Störkraft(Wir sind wieder da).
MCD 15,- DM
Störkraft (Gib niemals auf).
MCD 15,- DM
Störkraft (Skinheadgirl).
MCD 15,- DM
Störkraft (Bier, Wein, Weiber ...).
MCD 15,- DM
Störkraft (Wikinger).
CD 30,- DM
Stormkings (Der Götter bester Krieger).
CD 30,- DM
Sturmflagge (Im Zeichen des Blutes).
CD 10,- DM
Sturmflagge (Eine Frage der Ehre).
CD 30,- DM
Sturmgesang (Mein letzter Sturmgesang).
CD 30,- DM
Sturmgesang (Apocalypse).
CD 30,- DM
Sturmtrupp (Kraft und Einigkeit).
CD 28,- DM
Sturmtrupp (Bis in alle Ewigkeit).
CD 30,- DM
Sturmtrupp (Die alten Zeiten).
CD 30,- DM
Sturmtruppen Skinheads (Basler Freunde). Mini CD 22,- DM
Sturmwehr (Zerschlag deine Ketten).
CD 30,- DM
Sturmwehr (Musik im Zeichen des Thor).
MCD 15,- DM
Sturmwehr (Stimme unserer Ahnen).
CD 30,- DM
Sturmwehr (Nordisches Blut).
MCD 15,- DM
Sturmwehr (Nordland).
CD 30,- DM
Sturmwehr (Donnergott).
CD 30,- DM

Tollwut (Der Alptraum beginnt!).
CD 30,- DM
Tollwut (Volume II).
CD 30,- DM
Thors Hammer (Schlag auf Schlag).
CD 30,- DM
Thors Hammer (Hools und Skins gegen Links). MCD 15,- DM
Toitonen (Walhalla).
CD 30,- DM
Tom Angelripper (Ein schöner Tag).
CD 30,- DM
Tonstörung (Helden für Deutschland).
CD 30,- DM
Trabi Reiter (Rock against Opelgang).
Mini CD 17,- DM
Trabi Reiter (Die letzten Asphalt Cowboys).
CD 28,- DM
Tribute (Schöne Zeit). CD 20,-DM
Triebtäter (Vergeltung).
CD 30,- DM
Triebtäter (Zeichen der Zeit).
CD 30,- DM
Triebtäter(Hunde des Krieges).
CD 30,- DM
Trotz der Lüge (Am Grabe Theodor Körners).
CD 25, -DM

Unser Kampf (Sampler).
CD 30,- DM
Unser Kampf II (Sampler).
CD 30,- DM

Verlorene Jungs (Einer von uns).
CD 28,- DM
Vier Promille (War das sein bester Freund?).
CD 30,- DM
Vier Promille (Trinken und Fahren).
MCD 15,- DM
Vierzehn/88 (Vergangen Zeiten).
CD 30,- DM
Volksaufstand (Der Sieg ist unser)
CD 30,- DM
Voice of Hate (Same).
CD 28,- DM
Vollstrecker (Götterdämmerung).
CD 30,- DM
Vortex (Gladiator + Laut und Lustig).
CD 28,- DM

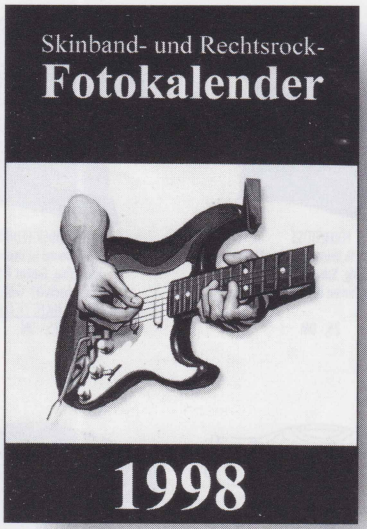
Wallküren (Unter einer Fahne).
Mini CD 22,- DM
Werwolf (Schlachtruf).
CD 28,- DM
Werwolf (Ewige Narben).
CD 30,- DM
Wilde Jungs (Party pur).
CD 28,- DM
Wolf (Same).
CD 30,- DM
Wolfsroth (Leitwolf).
CD 30,- DM
WM-Blöker (Weltmeister '94).
MCD 15,- DM

Zensur (Für Deutschland sterben).
MCD 15,- DM
Zensur (Wir sind dagegen).
CD 30,- DM
Zerrbild (Same).
Mini CD 22,- DM

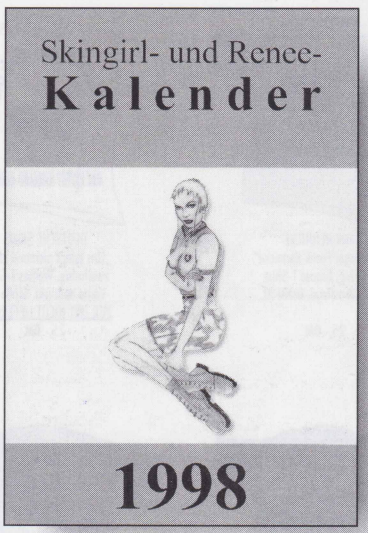
Fremd-sprachige Tonträger

American Headaches (Sampler Vol. 2). CD 28,- DM
Aryan (Where iron eagles fly). CD 30,- DM
Arresting Officers (Patriotic voice). CD 28,- DM
Arresting Officers (Land and heritage). CD 28,- DM
Biely Odpor (Vitazstvo alebo smrt). CD 30,- DM
Bitter Grin (Get it while u can). CD 28,- DM
Bound for Glory (Warriors Glory). CD 30,- DM
Bound for Glory (Over the top). CD 28,- DM
Braindance (At full volume). CD 28,- DM
British Oi! (Sampler). CD 28,- DM
Broadsword (God of thunder). CD 30,- DM
Brutal Attack (Tales of glory). CD 28,- DM
Brutal Attack (Steel rolling on). CD 28,- DM
Brutal Attack (Lost and found). CD 28,- DM
Brutal Attack (Into Apocalypse). CD 28,- DM
Brutal Attack (Ressurretion). CD 28,- DM
Brutal Attack (Conquest). CD 30,- DM
Brutal Attack (Valliant Heart). CD 30,- DM
Brutal Attack (Battle anthem). CD 32,- DM
Brutal Attack (For the fallen and the free). CD 30,- DM
Bulldog Breed (Unleashed again). CD 30,- DM
Business (Anywhere but here). MCD 15,- DM
Celtic Warrior (The legend lives on). CD 30,- DM
Close Shave (Lone riders). CD 28,- DM
Combat 84 (Send in the marines). CD 28,- DM
Condemned 84 (The boots go marching in). CD 28,- DM
Condemned 84 (Face the aggression). CD 28,- DM
Condemned 84 (Storming to power). CD 28,- DM
Destiny Rock - Vol. 1 (Sampler). CD 30,- DM
Destiny Rock - Vol. 2 (Sampler). CD 30,- DM
Fortress (Fortress). CD 28,- DM
Fortress (Seize the day). CD 30,- DM
Fraction Hexagone (Rejoins nos rangs). CD 30,- DM
Garrison (Fortress und Brutal Attack). Digipack!!! CD 25,- DM
Give them a future (Sampler). Digipack!!! CD 30,- DM
Gods of war (Sampler Vol. 1 + 2). CD 28,- DM
Gods of war (Sampler Vol. 3 + 4). CD 28,- DM
Ian Stuart (No turning back). CD 28,- DM
Ian Stuart (Slay the beast). CD 28,- DM
Ian Stuart (Patriot). CD 28,- DM
Ian Stuart + Stigger (Patriotic ballads). CD 28,- DM
Ian Stuart + Stigger (Patriotic ballads II). CD 28,- DM
Intolleranza (Tutti all inferno). CD 28,- DM
Justice (Sampler). CD 30,- DM
Klansmen (Rebell with a cause). CD 28,- DM
Klansmen (Fetch the rope). CD 28,- DM
Klansmen (Rock 'n' Roll Patriots). CD 28,- DM
Liberty 37 (Under siege). CD 28,- DM
Lodinium Spqr (Fare quadrato). CD 30,- DM
Midgards Söner (Nordens kall). CD 28,- DM
No Surrender (Sampler Vol. 3). CD 28,- DM
9ème Panzersinphonie (Chasse à l'homme). CD 30,- DM
Oxymoron (Fuck the nineties ...). CD 28,- DM
Ravens Wing (Through the looking glass ...). CD 30,- DM
Ritam Nereda (Nikog nema). CD 28,- DM
Rival (We' ve got the right). CD 28,- DM
Rival (The truth will survive). CD 28,- DM
Rival (Take it back). CD 28,- DM
Rogues (Zero Street). CD 28,- DM
Rogues (Lost Generation). CD 28,- DM
Skrewdriver (All skrewed up). CD 30,- DM
Skrewdriver (The early years - Vol. 1 + 2). CD 28,- DM
Skrewdriver (Warlord). CD 28,- DM
Skrewdriver (The strong survive). CD 28,- DM
Skrewdriver (Freedom what Freedom?). CD 28,- DM
Skrewdriver (Hail victory). CD 30,- DM
Skrewdriver (History Vol. 1). CD 25,- DM
Skrewdriver (History Vol. 2). CD 25,- DM
Skullhead (White warrior). CD 28,- DM
Skullhead (Odins law). CD 28,- DM
Skullhead (Cry of pain). CD 28,- DM
Steelcapped Strenght (Sons of Glory). CD 28,- DM
Swingin' Utters (The streets of San Francisco). CD 28,- DM
The only spirit is ... unity (Sampler). CD 28,- DM
The Templars (Return of Jack de Molay). CD 28,- DM
The Templars (Beauseant). MCD 15,- DM
Thunder Rock (Sampler). CD 30,- DM
Triskelon (Endast mörker?). CD 30,- DM
Ultima Thule (The early years). CD 30,- DM
Ultima Thule (Svea Hjältar). CD 30,- DM
Ultima Thule (För fädernes landet). CD 30,- DM
Ultima Thule (Vikingaballk). CD 30,- DM
Ultima Thule (Nu grönskar det). CD 30,- DM
Ultima Thule (Lejonet fran norden). CD 30,- DM
Ultima Thule (Blonda svenska vikingar). MCD 15,- DM
Ultima Thule (Skinhead). Mini CD 22,- DM
Ultima Thule (Once upon a time). CD 30,- DM
Vanilla Muffins (Sugar Oi! will win). CD 28,- DM
Vengeance (Out of the darkness). CD 28,- DM
White Diamond (The reaper). CD 28,- DM
White Diamond (The power and the glory). CD 28,- DM
White Noise (The first assault). CD 28, - DM
White Noise (Reckless aggression). CD 28,- DM

KALENDER 1998



Der neue Bandkalender ist da! Mit Boots Brothers, Nordwind, Barking Dogs, Max Resist, Ruhrstörung, Sturmgesang, No Remorse, Kraftschlag, Offensive, English Rose, Freikorps, Fortress.Hochglanzpapier mit Spiralbindung. Je 30,- DM



Der neue Reneekalender ist da! 13 holde Renees aus ganz Deutschland erfreuen das Auge des Betrachters. Hochglanzpapier mit Spiralbindung. Je 30,- DM

PAKETPREIS 55,- DM

Das unumgängliche Sampler-Paket.

Drei Sampler zu den Themen „Fußball & Gewalt", „Kahl total" (Sex) und „Kraft durch Alkohol". Jede CD enthält neun Lieder.

Je 15,- DM.

Oder zusammen für 40,- DM

MZ-Verkaufs-Charts
Juli/August 1997
Tonträger

1.	**Kraftschlag**	„Alles oder Nichts" (1)
2.	**Tribute**	„Schöne Zeit" (-)
3.	**Boots Brothers**	„Lügen, die zum Himmel stinken" (-)
4.	**Sturmwehr**	„Donnergott" (2)
5.	**Rheinwacht**	„Wellen der Freiheit" (5)
6.	**Barking Dogs**	„Skinhead Rock" (-)
7.	**Nordwind**	„Stolz und Stark" (4)
8.	**Foierstoss**	„Es lebe das Reich" (-)
9.	**Doitsche Patrioten**	„Der erste Streich" (-)
10.	**Triebtäter**	„Hunde des Krieges" (9)

Die Zahl in Klammern zeigt die Platzierung in den letzten Verkaufs-Charts.

T-SHIRTS

Alle T-Shirts wurden einzeln in eine Cellophan-Tüte verpackt, mit einer Waschanleitung versehen und mit einem ROCK NORD Etikett verschlossen.
Achtung: Alle T-Shirts sind (bis auf wenige Rest-Exemplare) jetzt in besserer Aufdruck- und Stoffqualität (gekämmte Baumwolle 195 g/m²) erhältlich.

FRANK RENNICKE
„Volkssänger Frank Rennicke"
zweifarbig, Graues T-Shirt.
Kleines Brustlogo. Größe XL.

25,- DM

DEUTSCHE SKINS
„Uns kriegt niemand klein"
zweifarbig, Weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.
ZUR ZEIT NICHT LIEFERBAR!
25,- DM

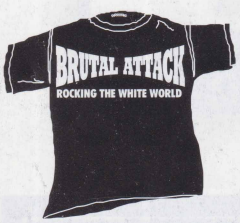
BRUTAL ATTACK
„Stronger than before"
zweifarbig, Schwarzes T-Shirt.
Vorne und hinten bedruckt. Größe XL.

25,- DM

FOIERSTOSS
„100 % deutsch-national"
dreifarbig, Schwarzes T-Shirt.
Vorne und hinten bedruckt. Größe XL.

25,- DM

GEGEN INLÄNDER-FEINDLICHKEIT
„Mein Freund ist Deutscher"
zweifarbig, Graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.
ZUR ZEIT NICHT LIEFERBAR!
25,- DM



BRUTAL ATTACK
„Rocking the white world"
einfarbig, Schwarzes T-Shirt.
Vorne und hinten bedruckt. Größe XL.

25,- DM

BULLY BOYS
„Rock & Roll"
zweifarbig, Graue und weiße T-Shirt.
Vorne und hinten bedruckt. Größe XL.

25,- DM

FUN-SHIRT
„Ich bin stolz ein Onkel zu sein"
einfarbig, Schwarzes T-Shirt.
Vorne und hinten bedruckt. Größe XL.

25,- DM

PRO DEUTSCHLAND
„Für Volk und Heimat!!!"
zweifarbig, Weißes Sweat-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

SONDERPREIS 25,- DM

IAN STUART
„Verfolgt - Verdammt - Verehrt"
zweifarbig, Graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.
ZUR ZEIT NICHT LIEFERBAR!
25,- DM

SKREWDRIVER
„All skrewed up"
dreifarbig, Schwarzes T-Shirt.
Vorne und hinten bedruckt. Größe XL.

25,- DM

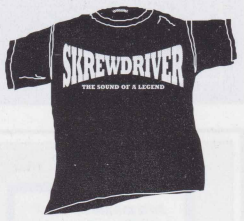
STÖRKRAFT
„Hart wie Stahl"
einfarbig, Graues od. schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

25,- DM

RHEINWACHT
„Lieber tot als ohne Ehre"
zweifarbig, Graues T-Shirt.
Vorne und hinten bedruckt. Größe XL.
ZUR ZEIT NICHT NICHT LIEFERBAR!
25,- DM

SPIRIT OF 88
„Natural Born Skinhead"
zweifarbig, Weißes T-Shirt.
Vorne und hinten bedruckt. Größe XL.

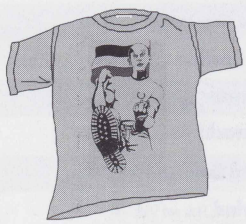
25,- DM



SKREWDRIVER
„The Sound of a legend"
einfarbig, Schwarzes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.
ZUR ZEIT NICHT LIEFERBAR!
25,- DM

BULLDOG
„Der Sieg ist unser"
zweifarbig, Weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

25,- DM

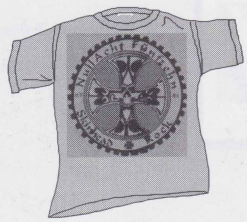


ROMPER STOMPER
zweifarbig, Graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.

ZUR ZEIT NICHT LIEFERBAR!
25,- DM

FORTRESS
„Germania"
dreifarbig, Schwarzes T-Shirt.
Vorne und hinten bedruckt. Größe XL.

25,- DM



08/15
„Skinhead Rock - Gegen Euch!!!"
zweifarbig, Graues T-Shirt.
Vorne und bedruckt. Größe XL.

25,- DM

FORTRESS
„Australia's famous Band
- Defender of the faith"
vierfarbig, dunkelblaues T-Shirt.

25,- DM

NORDWIND
„Wir haben keine Vorurteile ...
Wir hassen jeden!!!"
zweifarbig, Schwarzes T-Shirt. Vorne, Ärmel und hinten bedruckt. Größe XL.
25,- DM
ZUR ZEIT NICHT LIEFERBAR!

CELTIC WARRIOR
„Made Of Steel"
zweifarbig, Schwarzes T-Shirt. Vorne, Ärmel und hinten bedruckt. Größe XL.
25,- DM

GEGEN ANARCHOS
„Wir haben die Schnauze voll!"
zweifarbig, Weißes T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.
25,- DM

OIDOXIE
„Schreie in der Nacht"
zweifarbig, Weißes T-Shirt.
Vorne und hinten bedruckt. Größe XL.
25,- DM

BOUND FOR GLORY
„Our voice is stronger"
zweifarbig, Dunkelblaues T-Shirt.
Vorne und hinten bedruckt. Größe XL.
25,- DM

FORTRESS/BRUTAL ATTACK
„Hail Rock 'n' Roll"
zweifarbig, Schwarzes T-Shirt.
Vorne und hinten bedruckt. Größe XL.
25,- DM

MILITARY
„White Anger" (dt. = Weiße Wut)
einfarbig, Tarnfarben T-Shirt
Vorne bedruckt. Größe XL.
25,- DM

THORS HAMMER
„Hools und Skins ... gegen Links!!!"
zweifarbig, Graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.
25,- DM

BULLDOG BREED
„Made in England"
fünffarbig, Graues T-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.
25,- DM

SWEAT-SHIRTS

Alle Sweat-Shirts (außer „Bulldog" ; „Hilf uns - Thor!" und „Für Volk und Heimat") wurden einzeln in eine Cellophan-Tüte verpackt, mit einer Waschanleitung versehen und mit einem ROCK NORD Etikett verschlossen.

IAN STUART
„Verfolgt - Verdammt - Verehrt"
zweifarbig, Graues Sweat-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.
ZUR ZEIT NICHT LIEFERBAR!
45,- DM

DEUTSCHE SKINS
„Uns kriegt niemand klein"
zweifarbig, Weißes Sweat-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.
ZUR ZEIT NICHT LIEFERBAR!
45,- DM

RHEINWACHT
„Lieber tot als ohne Ehre"
zweifarbig, Graues Sweat-Shirt.
Vorne und hinten bedruckt. Größe XL.
ZUR ZEIT NICHT LIEFERBAR!
45,- DM

BULLDOG
„Der Sieg ist unser"
zweifarbig, Weißes Sweat-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.
45,- DM

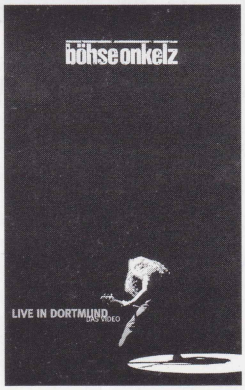
KONTRA POLITICAL CORRECTNESS
„Mein Freund ist Deutscher"
zweifarbig, Graues Sweat-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.
SONDERPREIS 25,- DM

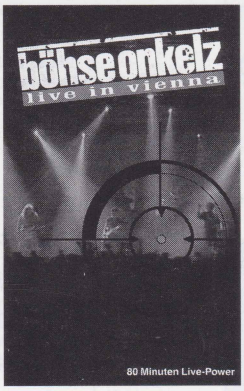
NORDISCHE MYTHOLOGIE I
„Thor, hilf uns!!!"
zweifarbig, Weißes Sweat-Shirt.
Vorne bedruckt. Größe XL.
SONDERPREIS 25,- DM
Auch als T-Shirt erhältlich für 25,- DM

NORDISCHE MUSIK
„Wikinger Rock- Die Kraft aus dem Norden"
zweifarbig, Graues Sweat-Shirt.
Vorne und hinten bedruckt. Größe XL.
ZUR ZEIT NICHT LIEFERBAR!
45,- DM

ANZEIGE
SCHONUNGSLOS UND OFFEN
040 - 21 98 00 66
04101 - 47 38 82
030 - 93 79 85 56
TABULOS UND UNZENSIERT

VIDEOS



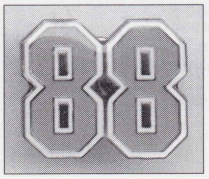


Böhse Onkelz • Live in Vienna • 34,- DM
Konzertmitschnitt vom 13.12.91 im Wiener Messepalast.
80 Minuten Livepower inkl. vier Interview-Blöcke.

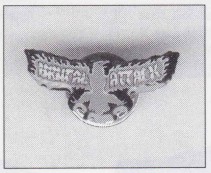
Böhse Onkelz • Live in Dortmund • 34,- DM
Konzertmitschnitt vom 23.11.96 in der Dortmunder Westfalenhalle.
102 Minuten inkl. zwei Interview-Blöcke.

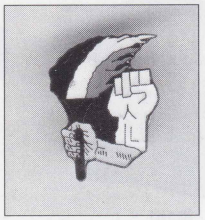
ABZEICHEN

88 = Hände Hoch!

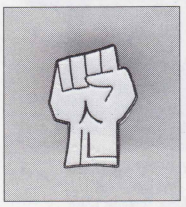


Brutal Attack-Adler





s/w/rote Fackel mit WP-Faust



WP-Faust

Hochwertige, emailierte Metalabzeichen.
10,- DM

PLAKATE

Gedruckt auf Hochglanzpapier in s/w. Jeweils 5,- DM

Motive vlnr.: Aufmarsch, Deutsche Patrioten, Freibeuter, Max Resist, Nordwind, Rohstoff, Stormkings, Sturmgesang, Idee Z., Oidoxie, Bomber, Daniel Eggers, René Heizer, Stigger, Ian Stuart, Sturmtruppen Skinheads, Foierstoss,

Skrewdriver (10,- DM),
Brutal Attack (5,- DM),
Bully Boys (5,- DM)
Centaurus (5,- DM).

VERSANDBEDINGUNGEN

1. Die Lieferung erfolgt per Nachnahme auf Risiko des Käufers.
2. Der Portokostenanteil beträgt 8,50 DM + 6,- DM Nachnahmegebühr. Ab einem Lieferwert von 150,- DM entfallen die Portokosten und Ihr zahlt nur noch die Nachnahmegebühr. Bei Nachnahme-Lieferung ins Ausland betragen die Portokosten 32,- DM + 3,- DM Nachnahmegebühr (ab 500,- DM siehe oben).
3. Umtausch und Reklamation nur bei defekter oder falsch gelieferter Ware innerhalb von vier Wochen. Bei der Rücksendung muß eine Kopie der Rechnung beigelegt werden, da eine Bearbeitung sonst nicht möglich ist. Unfrei zurückgeschichte Sendungen werden nicht angenommen!
4. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.
5. Bei unberechtigter Annahmeverweigerung, der von uns gelieferten Waren, berechnen wir die uns entstandenen Kosten. Unser Recht auf Erfüllung des Kaufvertrages bleibt hiervon unberührt.
6. Die Preise gelten nur bis zum Erscheinen der neuen Liste.
7. Da einige Artikel nur begrenzt lieferbar sind, solltet Ihr immer Ersatzartikel angeben.
8. Die Lieferung wird noch am selben Tag des Bestelleingangs auf den Postweg gebracht.
9. Wir sind kein Club und es gibt keinen Bestellzwang.

SONSTIGES

Hosenträger;	Dünne Ausführung (18 mm); in den Farben blau, schwarz od. rot erhältlich. Je 22,50 DM
Benzinfeuerzeuge (Zippoart);	Erhältlich mit den Aufdrücken • Adler (Schriftzug Deutschland) und • Eisernes Kreuz (Schriftzug Deutschland). Je 12,- DM
EK mit Kette;	Eisernes Kreuz mit silberfarbener Kette. Je 24,50 DM
Ohrstecker;	kleines Eisernes Kreuz. Paar 19,90 DM
Ohrhänger;	Eisernes Kreuz. Paar 22,50 DM
Thor Hammer;	kleine Ausführung mit Lederband (2 x 2,5 cm). Je 18,50 DM
Thor Hammer;	mittlere Ausführung mit Lederband. Je 20,50 DM
Thor Hammer;	große Ausführung mit Lederband (2,5 x 3,5 cm). Je 24,50 DM
Thor Hammer;	925er Silber. Handgefertigt mit Lederband und Geschenkbox. Je 69,- DM
Wolfskreuz;	altgermanisches Symbol mit Lederband. Je 19,90 DM
Ärmelaufnäher;	3 x 4,8 cm; in den Farben schwarz/weiß/rot oder schwarz/rot/gold. Je 10,- DM
„Idee Z" Fanartikel;	Aufnäher je 8,- DM; Aufkl.je 2,- DM; Feuerzeug je 2,- DM.
Skinhead Rock;	Das Buch von T. Lemmer mit allem Wissenswerten über die deutsche Szene. Je 24,80 DM
Sänger für Deutschland;	Biographie des Volkssängers Frank Rennicke. Je 36,- DM
Skinhead a way of life;	Das neue Buch von Klaus Farin. Sehr objektiv! Je 29,80 DM
Skinheads;	Buch von Farin und Seidel-Pielen über die Skinszene. Je 17,80 DM
EK Schlüsselanhänger;	Eisernes Kreuz als Schlüsselanhänger. Je 20,- DM
Tischfähnchen;	Schwarz-weiß-rotes Tischfähnchen mit Ständer. Je 10,- DM

Deutsche Literatur

„Der programmierte Untergang der europäischen Nationen". Anhand geschichtlicher Fakten vermittelt Rolf Carsjens in eindrucksvoller Art und Weise verlaufende Geschichtsabläufe mit dem Ziel, die europäischen Nationen aufzulösen und zu einem Masseneinheitsbrei entwurzelter Völker zusammenzuschmelzen. 106 Seiten. 19,80 DM

„Wolfzeit". Gustav Sichelschmidt, einer der bedeutensten Rechtsautoren hat dieses Buch geschrieben, was wirklich jeden Interessierten mitreißt. 110 Seiten. 16,80 DM

„Die natürlich Ordnung und ihre Feinde". In seltener Klarheit werden hier richtungsweisende Denkanstöße für die Gegenwart und Zukunft gegeben, die wesentlich für den Fortbestand unseres Volkes sind. 120 Seiten. 26,80 DM

„Elite im Schatten des Bösen - Die Vernichtung des Germanentums". Dieses Buch beschreibt eine Vielzahl von zumeist wenig bekannten historischen Fakten und belegt die Tragödie des europäischen Kernvolkes und seiner Stämme. Über 170 Seiten. 29,80 DM

„Nach uns die Sinntflut". Der Autor Gustav Sichelschmidt, als Zeitkritiker mit geschärftem Instinkt für Hintergrundphänomene ausgewiesen, hat in den 17 Kapiteln dieses Buches nicht nur einen nachdenkenswerten Beitrag zur geistigen Situation unserer Zeit geliefert, sondern auch in seiner unmißverständlichen Analyse unserer Gegenwartsprobleme, die bis in die Ursachenschicht vordringt, Bausteine zur einer Lebenskunde beisteuert, die sich um bündige und in die Zukunft weisende Antworten bemüht. 146 Seiten. 22,- DM

„Die Verstrickung". Mit fundiertem Wissen und brillanter Formulierungsgabe stellt uns Hippler unsere Zeitgeschichte von 1918 bis 1945 vor. Das Werk ist schon deshalb wichtig, weil es zeigt, wie leicht Menschen, darunter bedeutende Künstler, unter totalitären Bedingungen in Verstrickungen geraten. Der Autor war Reichsfilmintendant unter Dr Josef Goebbels. 304 Seiten. Karton 28,- DM - Leinen 36,- DM

„Abrechnung mit dem Zeitgeist". Ein Buch gegen den linken Zeitgeist aus kompetenter Feder. Man kann das Buch auch als Antwort auf linke Thesen verstehen. Über 200 Seiten. 20,- DM

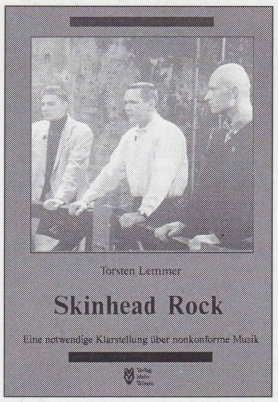
„Macht und Wahn". Informiert straff, leicht verständlich und packend über: - Leben und Materie als Grundlagen des Daseins, - das Wesen von Recht und Gerechtigkeit, - die Entrechtung der arbeitenden Bevölkerung im Zuge der Christianisierung und die Selbstzerstörung - des Deutschen Reiches durch den 30jährigen Krieg etc. 234 Seiten. 32,- DM

„Menschen und Unmenschen". Der Verfasser Rolf Carsjens schuf ein Werk politischer Philosophie auf hohem Niveau, das - mit vielen Quellenangaben - gleichermaßen menschliche Evolution und Entartung dem Leser vor Augen führt. 210 Seiten. 32,- DM

„Der Katzenkrug". Die Autorin Irene Tetzlaff versetzt den Leser in die ereignisreiche Zeit von 1800 bis 1814 zurück. Er erlebt das Schicksal der in diesem Buch dargestellten Menschen und ihrer Heimat. Dem Leser wird klar vor Augen geführt, daß der deutsche Geist trotz aller Verbote und Drohungen nicht gebrochen ist. Wie der Aufgang der Sonne zu einem neuen Tag, so erwacht die Volksseele und besinnt sich auf die vaterländische Geschichte. 207 Seiten. 28,- DM

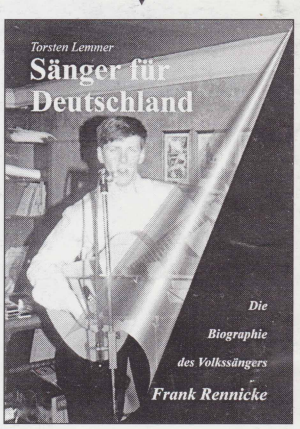
„Die Wüste wächst". Eine klare und entschiedene Bestandsaufnahme der zerstörerischen Mächte unserer Tage, geschrieben mit dem „Zorn des Propheten", Sichelschmidt zeigt aber auch Auswege aus dem Dilemma eines von Sinnlosigkeit geprägten Daseins. 166 Seiten. 22,- DM

„Sieben Schlüssel der Weisheit". Rudolf Hamann vermittelt ungewöhnliche Einblicke in das Wesen der Schöpfung und die Unvergänglichkeit der organischen Geschöpfe als geistig-seelische Individuen. Besonders hervorzuheben: Die präzise Darstellung mit mehr als 500 Quellennachweisen. Ein gediegenes kleines Werk, das aber fast eine ganze Bibliothek grundlegenden Wissens ersetzt. 144 Seiten. 19,80 DM



„Skinhead Rock". Rechte Musik erfreut sich seit Anfang der 90er Jahre bei meist jugendlichen Käuferschichten hoher Beliebtheit. Die linken Medien und „Kulturmacher" sind schockiert, doch Konzerte mit mehr als 2.000 Besuchern unterstreichen dieses Phänomen. Dieses Buch schafft Klarheit in den bisher undurchsichtigen Strukturen. Nationale deutsche Musik wird in Zukunft eine große Rolle im Aufbau patriotischer Gesinnung spielen und unser Vaterland in entscheidender Weise prägen.
128 Seiten, kartoniert, zahlreiche Abbildungen, 24,80 DM

„Sänger für Deutschland - Die Biographie des Volkssängers Frank Rennicke". Dieses umfassende Werk zeichnet erstmalig den bisherigen Lebensweg von Frank Rennicke nach und zeigt anhand anschaulicher Episoden auf, daß man als nationaler Barde in Deutschland nicht mit Samthandschuhen angefasst wird.
Ein einmaliges Buch, daß nicht nur in jeden nationalen Hausgehalt gehört, sondern auch auf die Tagesordnung der aktuellen politischen Diskussion.
220 Seiten. Zahlreiche vollfarbige Abbildungen. 36,- DM



Liederbuch.

Das Rennicke Liederbuch. Alle seine Lieder von Anfang an inkl. Texte und Gitarrengriffen. A4 Format. Viele Fotos. 102 Seiten.

Nur 20,- DM

Anzeige

Viking Wear®

THE GERMAN ORIGINAL

Bestell-Nr. 001

Bestell-Nr. 002

Bestell-Nr. 003

Bestell-Nr. 004

Bestell-Nr. 005

Bestell-Nr. 006

FASHION FOR GENTS

Alle Shirts entweder in graumeliert oder schwarz lieferbar. Shirt 006 ist als limitierter Sonderdruck nur in marine-blau lieferbar. Grössen: M, L und XL.
Preis jeweils 39,95 DM

EUER Viking Wear - PARTNER:

MZ-Vertrieb
Postfach 10 30 35 - 40021 Düsseldorf
Tel: 0171/63 17 327 - Fax: 02173/77 938
eMail: rocknord@t-online.de

Unter dem Label Viking Wear finden ausschliesslich Textilien Verwendung, die das Gütesiegel "Premium Qualität" tragen!

Viking Wear Produkte sind nur im ausgesuchten Fach- und Versandhandel oder direkt bei Viking Wear erhältlich.

(c) by Viking Wear-Berlin 1997